



# Marktgemeinde Regau

# NACHRICHTEN

Folge 4/2012

## DORF-ROAS in Rutzenmoos



**Am 23. September (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 30. September) heißt es wieder „Genießen und Wandern für die ganze Familie“ bei der Dorf-Roas. Infos auf Seite 33!**

### INHALT:

Der Bürgermeister am Wort.....	Seite 3	Gesunde Gemeinde .....	Seite 28
Aktuelle Projekte.....	Seite 4-5	Seniorenzentrum „Regauer Lauben“ .....	Seite 29
Aus dem Gemeindeamt.....	Seite 6	Sport.....	Seite 30-32
Aus dem Gemeindeleben .....	Seite 7-15	Dorf-Roas .....	Seite 33
Damals in Regau .....	Seite 15	Veranstaltungshinweise.....	Seite 34-36
Blumenschmuckaktion.....	Seite 16-17		
Kindernest .....	Seite 18		
Aus den Volksschulen .....	Seite 18-20		
Aus der Hauptschule .....	Seite 21-23		
Familiennachrichten .....	Seite 24-27		
Die Ortsbäuerin berichtet.....	Seite 27		

#### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, und Redaktion: Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4; Mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at  
Fotosnachweis: Marktgemeinde Regau, privat, Rest namentlich gekennzeichnet. Der Nachweis von Bildern wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Fotoeigentümers angegeben. Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 2.600 Stück.

## Sprechtage - Öffnungszeiten

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Vöcklabruck, jeden 1. Donnerstag im Monat jew. von 8.00 – 12.00 Uhr u. von 13.30 – 15.00 Uhr, Tel. 07672/24471-0

### Pensionsversicherungsanstalt

Außenstelle der OÖ GKK, Ferdinand-Öttl-Str. 15, Tel. 057807363900, Montag u. Mittwoch v. 8.00 - 14.00 Uhr

### Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Sportplatzstraße 1-3, Vöcklabruck, Tel. 07672-702-0  
Von Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr u. Di 7.30 – 17.00 Uhr

### Gerichtstage

Bezirksgericht Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Straße 12, Tel. 07672/72441-0, Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 – 10.00 Uhr

### Sozialberatungsstelle

Mitterweg 61-63, 4800 Attnang-Puchheim, Tel. 07674/63520, Homepage: [www.sozialberatung-vb.at](http://www.sozialberatung-vb.at)

### Schuldnerberatung

Salzburger Straße 6, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/27776, Homepage: [www.schuldnerberatung.at](http://www.schuldnerberatung.at)

### Familienbund-Zentrum Regau/Vöcklabruck

4840 Vöcklabruck, Parkstraße 25, Tel.: 07672/20895  
Mail: [elkiz.gross-klein@ooe.familienbund.at](mailto:elkiz.gross-klein@ooe.familienbund.at)

### Seniorenzentrum „Regauer Lauben“

4844 Regauer Lauben 8, Tel.: 07672/22844  
Mail: [seniorenzentrumregau@aon.at](mailto:seniorenzentrumregau@aon.at)

### M.A.S. Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Regau

Seniorenzentrum, Regauer Lauben 8, 4844 Regau  
Tel. 0664/8548157 oder 0664/8589485  
Mail: [claudia.wimmer@mas.or.at](mailto:claudia.wimmer@mas.or.at), Homepage: [www.mas.or.at](http://www.mas.or.at)  
Sprechstunden: Montag bis Freitag von 08.00 – 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

### Stammtisch für pflegende Angehörige

Der Stammtisch findet jeden 2. Mittwoch um 20.00 Uhr im Seniorenzentrum Regauer Lauben statt.

### Mutterberatung

Findet jeden 3. Montag um 15.30 Uhr im Arztzimmer der Hauptschule Regau statt.

### Ärztenotdienst

Wochenenddienst: Notruf: 141



Den aktuellen Ärztenotdienst finden Sie auf unserer Homepage [www.regau.at](http://www.regau.at)

Falls Sie den täglichen Ärztenotdienst benötigen, bitten wir um einen Anruf am Marktgemeindeamt Regau, Tel. 07672/23102-10.

### Telefonnummern:

Dr. Clemens Pirklbauer:	07672/78302
Dr. Werner Neuhuber:	07674/62293
Dr. Michael Reitmair	07672/23180
Dr. Sidra:	07674/65000
Dr. Walter Schaufler:	07674/66636
Dr. Helmut Waltenberger:	07674/64455
Dr. Christoph Tuschner	0664/73391434

### Apothekenruf 1455

Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke unter der **Telefon-Kurznummer 1455**

### Praktische Ärzte

#### Dr. Michael Reitmair

Stelzhamer Straße 2, Tel. 07672/23180

Öffnungszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Di: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr

Mi: 17.00 - 19.00 Uhr

#### Dr. Clemens Pirklbauer,

Teichstraße 4, Tel. 07672/78302

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr

Mi. und Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Sa: 9.00 - 11.00 Uhr

### Wahlarzt

Dr. Peter Kaiser, Oberweg 19, Tel. 0676/3175296

[dr.peter.kaiser@asak.at](mailto:dr.peter.kaiser@asak.at); Ordination nach Terminvergabe

### Zahnarzt

Dr. Peter Sterrer, Regau 4, Tel. 07672/75425

Öffnungszeiten:

Mo: 15.00 - 18.00 Uhr

Di: 12.00 - 16.00 Uhr

Mi: 8.00 - 12.00 Uhr

Do: 8.00 - 13.00 Uhr

Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

### REVA-Halle Vöcklabruck

Geschäftsadr.: Steinhüblstraße 1, 4800 Attnang-Puchheim

Homepage: [www.revahalle.at](http://www.revahalle.at)

Telefon: 0 7674 / 206, FAX-Dw: 99, Mail: [office@revahalle.at](mailto:office@revahalle.at)

### Altstoffsammelzentrum

Keplerstraße, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 07672/28888

Di: 8.00-12.00h und 13.00-18.00h, Mi: 13.00-18.00h,

Fr: 8.00-18.00h, Sa: 8.00-13.00h

## Liebe Regauerinnen und Regauer,

der Sommer hat im August seinen Höhepunkt erreicht und damit auch die Saison für Dorffeste, Straßenfeste und andere gemütliche Veranstaltungen im Freien, bei denen das gesellige Zusammensein eine Hauptrolle spielt. Mein Dank gebührt daher auch heuer wieder einerseits den Regauer Vereinen und Feuerwehren, die diese Feste mit großem Einsatz und Aufwand organisieren, andererseits aber auch allen Gemeindegürgern, die mit ihrem Besuch zum Gelingen der Feste maßgeblich beitragen.



Besonders freue ich mich schon auf die Dorf-Roas, eine Veranstaltung des Kulturausschusses der Marktgemeinde Regau, die heuer am 23. September 2012 stattfinden wird und immer ein Garant für gute Gespräche und interessante Einblicke in die landwirtschaftlichen Betriebe unserer Gemeinde ist. Für musikalische Unterhaltung ist wieder durch die „Gmoa-Zwidan“ gesorgt und für alle „fußmüden“ gibt es Kutschenfahrten zwischen den Stationen. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren und Beteiligten, die diese Veranstaltung zu einer Erfolgsgeschichte gemacht haben.

Auch am Marktgemeindeamt herrscht Hochbetrieb – von einem Sommerloch ist auch heuer nichts zu spüren. Zahlreiche Projekte stehen kurz vor der Fertigstellung. Einen informativen Überblick darüber finden Sie im Blattinneren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien noch einen wunderbaren Sommer und Spätsommer und würde mich freuen, wenn wir bei der einen oder anderen Veranstaltung ins Gespräch kämen.

Ihr Bürgermeister

Peter Harringer

### Voraussichtliche Sperre der B 145

Aufgrund von Asphaltierungsarbeiten ist die B145 im Bereich der Autobahnauffahrt Regau nach dem Kreisverkehr bis unmittelbar nach der neuen Überführung voraussichtlich von Mittwoch, 5. bis Samstag, 8. September gesperrt.

Die Zufahrt bis zur Firma Pre-

hofer ist gestattet, der Verkehr wird wie bei der Totalsperre im Juni umgeleitet.

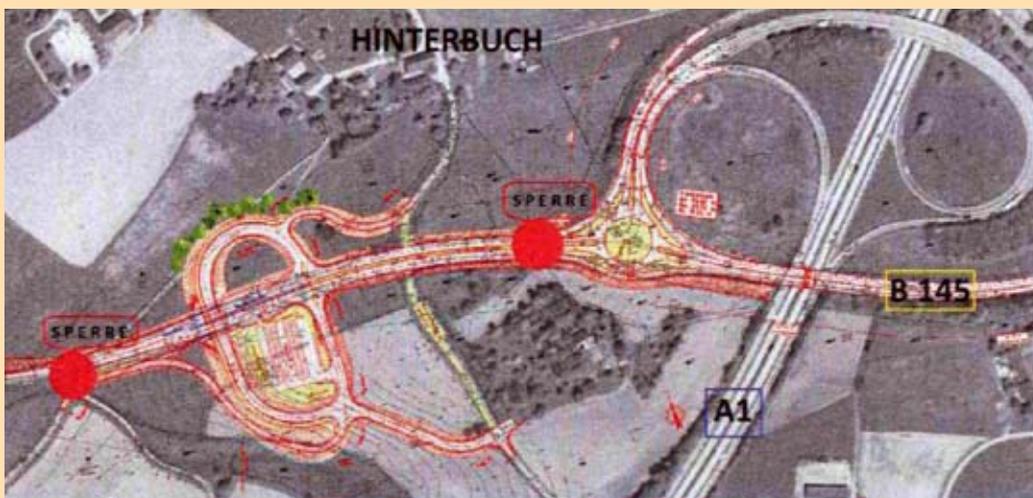
#### Sperre von Haltestellen

Postbus informiert, dass folgende Haltestellen in beiden Fahrtrichtungen nicht bedient werden können:

- Pinsdorf Wolfsgrub

- Rutzenmoos Hinterbuch
  - Rutzenmoos Unterkriech
  - Bundesstraße und Prehofer
- Die Linienbusse werden in beiden Fahrtrichtungen über die Gemeindegstraße Hinterbuch umgeleitet.

**Terminveränderung vorbehalten.**



Voraussichtlich von 5. bis 8. September ist die B145 im Bereich der Autobahnauffahrt gesperrt.

### Die nächsten Gemeindegnachrichten

erscheinen am  
15. Oktober 2012

**Redaktionsschluss:  
1. Oktober 2012**

### Kundmachungen

Folgende Kundmachungen liegen am Marktgemeindeamt zur Einsicht auf:

Flächenwidmungsplan Nr. 4/2001 Änderungsplan Nr. 4.143 (Gewerbefläche / südlich Starmovie) und ÖEK 1.39 (südlich Großkino) Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

Weitere Informationen erhalten Sie an der Amtstafel am Marktgemeindeamt Regau, in der Bauabteilung oder im Internet unter [www.regau.at](http://www.regau.at)

## Aktuelle Projekte aus der Marktgemeinde

### Agersteg Wankham

Am 27.06.2011 wurde in der Sitzung des Gemeinderates der Neubau des Steges „Zeislau“ beschlossen. Das Planungsbüro Schimetta aus Linz wurde mit der Planung der Brücken beauftragt. Die Kosten betragen

ca. € 400.000,00 und werden zwischen der Marktgemeinde Regau und der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim aufgeteilt. Der Baubeginn erfolgte Mitte Mai 2012. Die Fertigstellung ist für Sommer 2012 geplant.



Vorraussichtlich wird der Steg Zeislau im August 2012 fertiggestellt.

### Güterweg Groß

Für den Bau des Güterweges „Groß“ wurde bereits im Jahr 2004 im Gemeinderat der Grundsatzbeschluss gefasst. Die Umsetzung der Arbeiten erfolgte nun im Zuge des Kanalbaues in Neudorf. Durch diese Straße werden 18,35 ha

Grund erschlossen. Die Kosten für den Bau des Güterweges betragen € 210.000,00, für die eine Interessentengemeinschaft gegründet wurde, die sich mit einem Betrag von € 21.000,00 beteiligte.



Im Zuge des Kanalbaues wurde der Güterweg „Groß“ asphaltiert.

### Regau Ost

Nach einer längeren Planungsphase wurde der Umbau der Kreuzung Regau-Ost in der Gemeinderatssitzung am 13.12.2010 beschlossen. Die Gesamtkosten des Projektes betragen ca. € 880.000,00 und wurden von der B145 Aufschließungs GmbH, dem

Land Oberösterreich und der Marktgemeinde Regau getragen. Im März 2011 wurde mit dem Bau begonnen und im Juni 2011 wurde das Projekt bereits abgeschlossen. Nun ist ein gefahrloses Aus- und Zufahren möglich und der Verkehrsfluss der B145 ist sichergestellt.



Der neue Kreuzungsbereich ermöglicht sicheres Aus- und Zufahren.

### Natur- Spiel- Freifläche Rutzenmoos

Die Natur- Spiel- Freifläche in Rutzenmoos wurde am 28.06.2012 eröffnet. Die Kosten dieses Projektes betragen ca. € 39.000,00 und wurden durch die Dorf- und Stadtentwicklung, der Förderung „Naturaktives Oberösterreich“

und der Marktgemeinde Regau finanziert. Ein herzlicher Dank gebührt auch bei diesem Projekt den Mitarbeitern des Bauhofes, welche 464,5 Stunden investierten. Ein großes Danke auch an die freiwilligen Helfer bei der Bepflanzungsaktion.

### Skateranlage

Für die Errichtung der Skateranlage im Freizeitgelände wurde der Grundsatzbeschluss am 06.04.2009 in der Gemeinderatssitzung gefasst. Nach einigen Vorarbeiten wurde

2011 der Platz asphaltiert. Am 04.05.2012 war es so weit und es erfolgte die Eröffnung des Skaterparks für die Jugendlichen. Die Kosten des Projektes kamen auf rund € 36.000,00.



Jugendliche sind froh über die neue Skateranlage und nutzen sie häufig.

### Abwasserbeseitigungsanlage in Neudorf

Der Kanal- und Straßenbau wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2011 an die Firma Held & Francke Bauges.mbH & Co. KG aus Eferding vergeben. Mit der Planung wurde die Firma Hitz-

felder & Pillichshammer beauftragt. Begonnen wurde mit dem Bau im März 2012 und die vorraussichtliche Baufertigstellung ist im Oktober 2012. Ca. € 1.000.000,00 kostet dieses Projekt.

## Aktuelle Projekte aus der Marktgemeinde

### Neuasphaltierung B 145

Fünf Tage früher als geplant wurden die Asphaltierungsarbeiten an der B 145 zwischen Autobahnauffahrt und Himmelreichkreuzung abgeschlossen. Die Totalsperre der B 145 war seitens des Landes notwendig um den Straßenzug bestmöglich und in kürzester Zeit zu sanieren. Im Namen der Landesverwaltung möchten wir uns bei der Bevölkerung für das Verständnis bedanken. Im Zug der Bauarbeiten an der Autobahnauffahrt wird es in nächster Zukunft noch öfters zu Verkehrseinschränkungen kommen. Wir hoffen, dass auch diese seitens des Landes gut vorbereitet werden und problemlos vorübergehen. Im Zuge der Freigabe der B 145 wurde auch der Kreisverkehr im Bereich der Autobahnauffahrt für den Verkehr freigegeben. Die positiven Rückmeldungen seitens der Bevölkerung bestätigen, dass die neue Autobahnauffahrt gut gelöst wurde.



Während der Sperre der B 145 genossen ein paar Anrainer die verkehrsfreie Landesstraße.

### Sanierung Güterweg Tiefenweg

Aufgrund der außergewöhnlichen Niederschläge im Jahr 2011 traten vor allem am Güterweg Tiefenweg beträchtliche Schäden auf. Aus diesem Grund wird seitens des Wegeerhaltungsverbandes Alpenvorland das Teilstück zwischen der Kreuzung gegenüber Tiefenweg 33 und der Gabelung in der Nähe der Liegenschaft Tiefenweg 11 mit einer Länge von ca. 500 lfm saniert. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 60.000,00 wobei ein Teil in Höhe von € 12.000 von der Marktgemeinde Regau zu leisten ist. Die Arbeiten wurden im Juli 2012 durchgeführt.



Im Juli wurde der Güterweg Tiefenweg saniert.

### Umbau Gemeindeamt

Aufgrund der engen Platzverhältnisse und der nicht zeitgemäßen Ausstattung am Gemeindeamt wurde in der Gemeinderatssitzung am 04.10.2010 der Umbau des Gemeindeamtes beschlossen. Die Planung der Räumlichkeiten erfolgte in Zusammenarbeit mit den Gemeindevorstandsmitgliedern und den Bediensteten. Die Kosten der Umbauarbeiten samt Einrichtung ergeben € 171.000,00. Dank gebührt unseren Bauhofmitarbeitern, welche ca. 1.850 Arbeitsstunden in dieses Projekt investierten und dadurch hohe Kosten eingespart wurden. Aufgrund des positiven Ergebnisses ist vorgesehen, auch das Erdgeschoß in Eigenregie zu sanieren.



Nach den Umbauarbeiten strahlt der obere Stock des Marktgemeindefamtes Regau im neuen, modernen Stil.

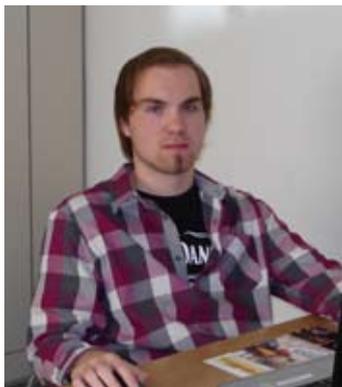
### Asphaltierung Schalchham, Am Agerring

In Schalchham wurde die zum Teil in Schotter gelegene Straße „Am Agerring“ durch die Fa. Hofmann asphaltiert. Außerdem wurde eine Verbindung zw. „Am Agerring“ und der „Handelsstraße“ errichtet, wodurch weitere Bauparzellen aufgeschlossen wurden. Die Kosten für die Asphaltierungsarbeiten beliefen sich auf ca. € 25.000,00 inkl. MWSt. und wurden in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 14.06.2011 beschlossen. Aufgrund der regen Bautätigkeit erfolgte die Umsetzung erst im Jahr 2012. Die Asphaltierung wurde zur Zufriedenheit aller Anrainer durchgeführt.



Die Straße „Am Agerring“ wurde asphaltiert.

## Ferialpraktikanten unterstützen Bauhof und Gemeindeamt



Matthias Krautz half bei den Verwaltungstätigkeiten.

Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder Jugendlichen ein Ferialpraktikum am Bauhof Regau und am Marktgemeindeamt Regau zur Verfügung gestellt.

Diesen Sommer nutzten vie-



Sabina Hirt unterstützte das Sekretariat im Amt.

le Regauer das Angebot. Im Monat Juli absolvierten Ines Forstinger, Benedikt Urich und Mario Niederfriniger am Bauhof Regau ein Ferialpraktikum und am Marktgemeindeamt Regau wurden die Mitarbeiter



Ines Forstinger arbeitete am Bauhof Regau.

von Matthias Krautz und Sabina Hirt unterstützt. Am 6. August begann der zweite Turnus, in welchem wieder neue Praktikanten helfen. Theresa Köppl und Stefan Schachinger arbeiten mit den Bauhof-Mit-



Mario Niederfriniger unterstützte das „Projekt Straßenschilder“

arbeitern zusammen und Julia Wörmanseder wirkt im Marktgemeindeamt mit. Die Marktgemeinde Regau wünscht allen Ferialpraktikanten noch einen schönen Sommer und alles Gute für das nächste Schuljahr.



Benedikt Urich arbeitet am Bauhof mit.



Julia Wörmanseder im Amt.



Theresa Köppl beim Reinigen des Pflasters vor der LMS.



Stefan Schachinger hilft am Bauhof mit.

## Vöckla-Ager Region gestaltet U19-Create Your World Festival der Ars Electronica 2012 mit

Das Leader-Projekt Create Your World Region (CYR) gestaltet das Ars Electronica U19-Create Your World (CYW) Festival mit. Am Ufer der Donau, unterhalb des Ars Electronica Center werden von 30.8. bis 3.9. in der CYW Festival-Containerstadt Open Labs für junge BesucherInnen von verschiedenen Projekten und Organisationen und von Jugendlichen selbst geboten.

Am Freitag, den 31.8. wird das Programm des CYR-Containers von der Region Vöckla-Ager gestaltet, daher gibt es an diesem Tag für Jugendliche zwischen elf und neunzehn Jahren der Vöckla-

Ager Region freien Eintritt in die Ausstellungen des Festivals (im Ars Electronica Center, der Eintritt in die Festivalstadt ist generell frei). Ebenfalls gratis besucht werden können CYW-Workshops im Ars Electronica Center. Zusätzlich werden die Kosten für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln von CYR übernommen.

Interessierte Jugendliche können sich bis 23.8. bei Hannelore Hollinetz (hannelore.hollinetz@gmail.com) anmelden.

Am Vöckla-Ager Tag kannst du T-Shirt Messages mit Stencil-Technik anfertigen und überbrin-

gen, du kannst eine Live-Sendung für Dorf TV mitproduzieren oder deine Idee mit einer riesigen Ideenschleuder in die Welt katapultieren. Vorab geht das nur digital auf [www.createyourregion.at](http://www.createyourregion.at).

Das Kinder- und Jugendfestival „U19 - Create Your World“ (CYW) gibt der Kreativität von Kindern und Jugendlichen einen Gestaltungsraum und möchte Erwachsene einladen, die Potenziale der nächsten Generation wahrzunehmen. CYW ist Teil einer umfassenden Entwicklung der konsequenten Einbindung von Kindern und Jugendlichen in den Gestaltungsprozess für

unsere gemeinsame Zukunft. Es ist das Zukunftsfestival der nächsten Generation und stellt sich als Labor, Ideenschmiede, Denkwerkstatt und Präsentationsraum dar. Es verknüpft den kreativen Prozess von Kindern und Jugendlichen nachhaltig mit der Erwachsenenwelt.



Fotocredit: Ofrao

## Seniorenachmittag in Regau

### Ein kurzweiliger Nachmittag zum Wohlfühlen

Wie jedes Jahr war der Seniorenachmittag bestens besucht, zu dem der Ausschuss für Gesundheit, Freizeit, Jugend und Senioren unter Obmann DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger eingeladen hatte. Fast 200 jung gebliebene Senioren gingen der Einladung nach und kamen zum gemütlichen Nachmittag. Dieser

wurde heuer im Rahmen der Feierlichkeiten des Trachtenvereines D'Aurachtaler, die ihr 80-jähriges Bestehen feierten, abgehalten. Bestens betreut wurden sie bereits zum Mittagstisch. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch Irmgard & Ronny, die alle bei guter Laune hielten.



Viele junggebliebene Senioren tanzten mit und hatten Spaß.



Die älteste Besucherin, der älteste Besucher und das Geburtstagskind des Tages freuten sich über einen Blumengruß.

Als älteste Besucherin konnte Frau Anna Fehringer (Bildmitte) mit beachtlichen 90 Jahren begrüßt werden. Bei den Herren war Herr Franz Neudorfer – 86 Jahre (links sitzend) anwesend und freute sich mit der Regauerin über einen Blumengruß und ein kleines Geschenk. Von zwei Geburtstagskindern des Tages war Herr Maximilian Rasting (rechts sitzend) anwesend, der an diesem Tag den 67. Geburts-

tag feiern konnte. Bürgermeister Peter Harringer, Vbgm. Karl Haas (links stehend), Vzbgm. Jürgen Brunner (zweiter von rechts stehend) und Ausschuss-Obmann DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger gratulierten den Jubilaren sehr herzlich. Rundum war es eine sehr gelungene Veranstaltung für die ältere Generation der Marktgemeinde Regau. Den Besuchern hat es sehr gut gefallen.

## 80 Jahre Trachtenverein D'Aurachtaler

### Eine rundum gelungene Veranstaltung

Am 10. Juni war für den Trachtenverein D'Aurachtaler ein großer Tag. Es wurde das 80 jährige Gründungsfest mit einer Festmesse in der Pfarrkirche Regau und anschließendem Fröhschoppen mit der Bürgerkorpskapelle Regau in der Turnhalle

gefeiert. Am Samstag, den 9. Juni wartete für die Aurachtaler die große Herausforderung mit der Durchführung des Seniorenachmittags.

Ohne die vielen „Freiwilligen“ die tatkräftig mitgeholfen haben,



Trotz Regenwetter gab es einen Festzug durch Regau, an dem sich alle teilnehmenden Vereine beteiligten.



Viele Besucher erschienen zum 80 jährigen Gründungsfest des Trachtenvereines D'Aurachtaler.

die Gäste zu bewirten, wäre diese Veranstaltung eine Nummer zu groß für den Trachtenverein gewesen. An dieser Stelle vom Trachtenverein ein herzlicher Dank für die Unterstützung bei dieser „Großveranstaltung“. Ein besonderer Dank ergeht an Bürgermeister Peter Harringer

für die Unterstützung und Bereitstellung der Turnhalle.

Ein herzliches Dankeschön der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung des Festes und den Vereinen die dabei waren, an der Spitze die Bürgergarde Regau.

# REVA-Aktivpass ermöglicht viele Vergünstigungen

Mit dem REVA-Aktivpass bekommt man viele attraktive Ermäßigungen in öffentlichen Einrichtungen (Stadtbus, Bücherei, Kino, ...) in den fünf REVA-Gemeinden (Vöcklabruck, Attnang-Puchheim, Len-

zing, Regau, Timelkam). Die Auflistung der Ermäßigungen aller REVA-Gemeinden liegt in den Ämtern auf.

## Aktivpass beantragen

Der Aktivpass kann an einer

der fünf REVA-Gemeinden beantragt werden.

Die Voraussetzungen für den Erhalt des Aktivpasses ist ein Mindesteinkommen bzw. der Bezug einer Ausgleichszulage.

## >> Infos

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt in der Allgemeinen Verwaltung, Zimmer 3.

## Vergünstigungen in den fünf REVA-Gemeinden

### Regau

- Stadtbus: bei Sechserfahrten, Tagesfahrten, Einzelfahrten gilt Seniorentarif
- Kulturveranstaltungen der Marktgemeinde Regau: 50 % Ermäßigung
- Star Movie Regau: € 5,00 für jede Eintrittskarte
- Union-Raiffeisen Regau Fußball: 50 % Ermäßigung
- Evangelisches Museum Rutzenmoos: Erwachsene ab 14 Jahre € 2,00 sowie Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei
- Bücherei Regau: 50 % Ermäßigung auf alle Gebühren
- Kinderfreunde Regau: Mitgliedertarif bei Veranstaltungen

### Lenzing

- Bibliothek: Entlehnung gratis (Einschreib- und Versäumnisgebühr bleibt unverändert)
- Bade Oase Lenzing: Kinder-tarif für Einzeleintritte

- in Hallenbad/Sauna
- Kulturveranstaltungen: 50 % Ermäßigung für Restkarten an der Abendkasse bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn bei Veranstaltungen der Marktgemeinde Lenzing
- Lichtspiele Lenzing: € 5,00 Pauschalpreis für jede Eintrittskarte

### Timelkam

- Gemeindebücherei: Verleihgebühr für Spiele und CD-Roms € 1,00 pro Woche (statt € 1,50)
- St. Josefs Bühne Timelkam: Ermäßigungen beim Eintritt ihrer Veranstaltungen (Höhe der Ermäßigung wird für jede Veranstaltung gesondert festgelegt)

### Attnang-Puchheim

- Freizeitzentrum: 50 % Ermäßigung bei Freibad und Sauna
- Citybus: bei Sechserfahrten,

- Tagesfahrten, Einzelfahrten gilt der Seniorentarif
- Bücherei der Stadt Attnang-Puchheim und der Gewerkschaft der Eisenbahner: 50 % vom Vollpreis
- Brucknerbund: 50 % bei allen Veranstaltungen
- Maximilianhaus: 50 % auf alle Vorträge
- Judosportzentrum Attnang-Puchheim: 50 % auf alle Kurse

### Vöcklabruck

- Stadtbus: 50 % auf Tagesfahrten und Einzelfahrten
- Kultur – Stadtsaal: bis 50 % Ermäßigung auf Einzelkarten für Erwachsene im Schauspiel-, Musiktheater-, Konzertabo und anderen Abo
- Freizeitpark: Hallenbad/Sauna/Parkbad - Tarif laut gültiger Tarifordnung
- Stadtbibliothek: keine Anmeldegebühr, Buchentlehnung für Erwachsene, Jugendliche und

- Kinder für 2 Wochen gratis (Versäumnisgebühr bleibt unverändert)
- VBSC: ermäßigter Eintrittspreis bei den Heimspielen € 3,00 (statt € 4,00)
- BFI - Berufsförderungsinstitut: 20 % auf EDV-, Sprach- und Persönlichkeitskurse – zusätzlich die Fördermöglichkeiten (AK-Rabatt, ÖGB-Ermäßigung, AK-Bildungsbonus, Bildungskonto Land OÖ)
- REVA – Eislaufen: Erwachsene € 2,00 (statt € 4,00), Jugendliche (6 – 19 Jahre) € 1,00 (statt € 2,50), Kinder (bis 6 Jahre) Eintritt gratis (statt € 0,50). Vergünstigungen gelten für Kinder und Jugendliche nur in Begleitung mit mindestens einem Elternteil
- Kulturakzente 4840: 50 % Ermäßigung bei allen Veranstaltungen

## Platz beim Marterl neu gestaltet

Da die zwei riesigen Linden im Kreuzungsbereich Puchheimer Straße schon sehr alt waren und deshalb die Gefahr bestand, dass sie stärkere Unwetter nicht überstehen werden, wurde im Sommer 2011 beschlossen den Platz neu zu gestalten.

Im Sommer 2012 wurde der Kreuzungsbereich ein wenig vergrößert, neu asphaltiert,

und eine Steinmauer errichtet.

### Neugestaltung durch Verschönerungsverein und Bauhof

Durch den Verschönerungsverein und den Bauhof Regau wurde das „Sattler-Kreuz“ im Mittelpunkt der Kreuzung platziert. In weiterer Folge ist geplant, diese Stelle wieder zu begrünen.



Durch die Neugestaltung des gesamten Kreuzungsbereiches ergibt sich nun ein schönes Bild für das „Sattler-Kreuz“.

## Ortskaiser beim Hobbyfußballturnier

Beim diesjährigen „Ortskaiser“ Hobbyfußballturnier haben 10 begeisterte Mannschaften teilgenommen, wobei keine aktiven Fußballspieler teilnehmen durften.

Zum Ortskaiser wurde die Mannschaft FC Treibenreif gekürt, die bereits zum dritten Mal den Sieg erringen konnte.

Im spannenden Finale konnte das Spiel nach einem 2:0 Rückstand noch zu einem 5:2 Sieg gedreht werden. Darum bleibt der Wanderpokal nun auch fix in den Händen des FC Treibi.

Es herrschte eine Superstim-

mung und außer ein paar blauen Flecken gab es keine größeren Verletzungen.

### Mannschaften

Arkade  
Vater/Sohn  
Union  
Bäckerbuam  
Mulatschak  
FC Treibi  
Lixlau  
Hobbykicker  
Grashoppers  
Hirschnbuam

### Schiris

Bürgermeister Peter Har-  
ringer und Altbürgermeister  
Fritz Feichtinger



Die Mannschaft FC Treibi wurden bereits zum dritten Mal Ortskaiser.

## Musik und Garde beim Schützenfest in Alpbach

Die Schützenkompanie Alpbach lud vom 14. bis 15. Juli zum Landesschützenfest nach Alpbach ein.

### Empfang durch den Bürgermeister von Alpbach

Die Bürgergarde und Bürgerkorpskapelle Regau waren zu diesem Fest eingeladen und wurden bereits am Anreisetag vom Alpbacher Bürgermeister Markus Bischofer empfangen. Bei einer Führung durch das modernisierte Gemeindeamt und durch das Kongresszentrum konnte das schönste Blumendorf Europas erkundet werden.

Am Abend spielte die Bürg-

korpskapelle Regau im Festzelt und die Kameraden der Bürgergarde sorgten für die notwendige Stimmung.

### Feldgottesdienst von Pfarrer Franz Hörtenhuber mitgestaltet

Der Feldgottesdienst am Sonntag, welcher von Pfarrer Franz Hörtenhuber mittelebriert wurde, fand unter beeindruckender Bergkulisse statt, welche durch den Regen leider etwas getrübt wurde. Beim anschließenden Festzug stachen die Musikkapelle und die Bürgergarde besonders durch die Mannschaftsgröße und die schöne Uniform hervor.



Dieses Jahr wurden die Bürgergarde und die Bürgerkorpskapelle Regau zum Landesschützenfest in's schöne Alpbach bei Tirol eingeladen.

## Wildkräuter-Wanderung durch die Au

Unter der Leitung von Elke Holzinger begab sich Ende Juni eine kleine, aber feine Gruppe auf die Suche nach essbaren Wildkräutern. Schon nach wenigen Schritten wurden die ersten Zutaten für Spinat und Salate entdeckt. Immer wieder fiel dabei der Satz: „Das hab' ich bis jetzt immer als Unkraut in meinem Garten ausgerissen“ und die Teilnehmerinnen waren erstaunt, was man nicht alles aus der Natur bedenkenlos verkochen und essen kann. Bei dieser

Veranstaltung stand die Verwendung der Pflanzen in der Naturküche im Vordergrund, auf die Heilwirkung der Pflanzen wurde nur teilweise eingegangen.

Da aber auch dieser Bereich immer mehr auf Interesse stößt, bietet Elke Holzinger am Freitag, den 21.9. um 15 Uhr eine ca. 2-stündige Heilpflanzen-Wanderung durch die Au an. Treffpunkt ist am Marktplatz, nähere Informationen und Anmeldung unter 0676/81429215!



Die kleine Gruppe fand sehr viele ess- und verkochbare Kräuter.

## Eröffnung des Natur- Spiel- Freiraumes in Rutzenmoos

Am Donnerstag, den 28. Juni 2012 war es endlich so weit. Der Natur- Spiel- Freiraum in Rutzenmoos wurde eröffnet. Viele Rutzenmooserinnen und Rutzenmooser nutzten die Gelegenheit, die neue Erholungsfläche mitten im Ortszentrum kennen zu lernen. In seiner Ansprache dankte Bürgermeister Peter Harringer allen

Personen, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben. Besonders der Bauhof der Marktgemeinde Regau hat viele Stunden in das Projekt investiert. Vor allem die Kinder der Volksschule werden vom neuen Spielplatz profitieren können. Neben einem kleinen Gartenbereich mit Hochbeeten, Kräuterschnecke und Gartenhüt-



Bürgermeister Peter Harringer bedankte sich herzlich bei allen Mitarbeitern dieses Projektes.



Viele Kinder erschienen zur Eröffnung und freuen sich nun riesig über den neuen Natur- Spiel- Freiraum in Rutzenmoos.

te gibt es viele Sitzmöglichkeiten für naturnahe Unterrichtsstunden im Freien. „Das Hochbeet wurde schon fleißig bepflanzt, der erste Ertrag (Radieschen) konnte schon geerntet werden“, so die Direktorin der Volksschule, Hertha Teml. „Dieser Platz soll nicht nur für Kinder und Schüler, sondern für die ganze

Bevölkerung ein Treffpunkt werden. Viele Sitzmöglichkeiten verlocken zum Verweilen und Entspannen!“, lädt Bürgermeister Peter Harringer alle Rutzenmooser zum Besuch ein. Die Kinder haben den Spielplatz jedenfalls schon ausprobiert und sind von dem neuen Treffpunkt für Jung und Alt begeistert.

## Tag der offenen Tür am Marktgemeindeamt Regau

Am 9. Juli veranstaltete die Marktgemeinde Regau erstmals einen Tag der offenen Tür, der zur großen Freude von Bürgermeister Peter Harringer von der Regauer Bevölkerung gut angenommen wurde. Die

Regauer Gemeindebürger hatten die Möglichkeit sich das Gemeindeamt einmal außerhalb der Amtsstunden anzusehen. Besonderes Augenmerk wurde auf den neu gestalteten 1. Stock und das Sitzungszimmer gelegt.



Ein gemütlicher Nachmittag bei Kuchen und Kaffee wurde am Tag der offenen Tür verbracht.



Aktuelle Projekte der Marktgemeinde Regau wurden ausgestellt und diesbezügliche Fragen beantwortet.

Bei einem gemütlichen Beisammensitzen bei Kuchen und Kaffee im Sitzungszimmer konnten die aktuellen Projekte der Marktgemeinde Regau begutachtet werden. Es wurden auch alle

Fragen der Besucher von den Gemeindebediensteten gerne beantwortet. Die Marktgemeinde Regau dankt allen Besuchern ganz herzlich für ihr Kommen.

## Dorffest bei schönstem Feierwetter

Am Samstag um 19.00 Uhr startete das Regauer Dorffest der Bürgerkorpskapelle Regau offiziell mit dem Schuhplattlerbewerb, dem sich vier Gruppierungen stellten. Im Anschluss daran spielte die Marktmusik Frankenburg einen Dämmer-schoppen, bei dem es die Musikerinnen und Musiker selbst nicht auf ihren Sitzen aushielten und so bei ihrer letzten Zugabe

von der Bühne auf die Bierbänke wanderten. Nach einer kurzen Nacht spielte am Sonntag die Stadtmusik Vöcklabruck zum Frühschoppen auf.

Bei strahlendem Sonnenschein an beiden Tagen fanden sich viele Regauerinnen und Regauer ein und genossen die gute Bewirtung und das abwechslungsreiche Programm.



Bei schönstem Wetter und abwechslungsreichem Programm feierten Regauer und Regauerinnen am Dorffest in Regau.

## Kirtagsstandl der Goldhauben

Der Standmarkt der Goldhauben- und Kopftuchgruppe am Kirtag von Regau war bei heißem, schwülen Wetter ein voller Erfolg. Die von fleißigen Händen hergestellten Mehlspeisen

waren ausverkauft. Die Einnahmen werden für soziale Zwecke gespendet. 500 Euro werden Herrn Hannes Huemer für die Rumänienhilfe übergeben.



Die Einnahmen des Standmarktes der Goldhauben- und Kopftuchgruppe am Kirtag in Regau wurden für soziale Zwecke gespendet.

## Rotkreuz-Nachwuchs bewahrt kühlen Kopf

Unter dem Motto „Mittelalter“ trafen sich vor kurzem die Jugendgruppen der Vöcklabrucker Rotkreuz-Ortsstellen zum Bezirkslager am Regauer Badensee. Höhepunkt war dabei der Erste-Hilfe-Bewerb, der den Rettern von Morgen alles abverlangte.

Mehrere Praxisstationen und einen Theorietest mussten die Ju-

gendlichen bewältigen, um das begehrte Erste-Hilfe-Abzeichen zu erhalten. Herausforderungen wie Verbrennungsunfälle oder Reanimationsmaßnahmen mussten gemeistert werden. Das hohe Niveau des Bewerbes und die durchwegs hervorragenden Leistungen sorgten schließlich für ein denkbar knappes Ergebnis.



Für ein knappes Ergebnis sorgten die Spitzenleistungen der Jugendlichen am Rotkreuz-Bezirkslager am Badensee Regau.

## Sommerlager der Pfadfindergruppe Regau

Das heurige Sommerlager der Pfadfindergruppe Regau erlebten die Wichtel/Wölflinge und Späher/Guides in Haslach im Mühlviertel. Mit der Spielgeschichte Asterix und Obelix war

im Land der granitnen Hinkelsteine beste Laune angesagt. Die Caravelles und Explorer waren bei Hallein in Salzburg unterwegs als Gäste der Pfadfindergruppe Tennengau in Puch.



Bei der abendlichen Runde am Lagerfeuer werden die Erlebnisse des Tages besprochen und die kommenden Abenteuer geplant.

## Neues von der Feuerwehr Rutzenmoos

### Traditionelles Dorffest

Das traditionelle Dorffest der FF Rutzenmoos fand heuer am 28. und 29. Juli statt. Am Samstagabend unterhielten die Teufelskerle das volle Festzelt und sorgten für richtig gute Stimmung. Aber auch im Barzelt wurde ausgelassen bis in die Morgenstunden gefeiert. Beim Frühschoppen am Sonntag sorgten gutes Essen und die „Melody Boys“ im Festzelt für beste Unterhaltung. In der Kaffee- und Kuchenbar konnte man



Beim Frühschoppen in Rutzenmoos war das Zelt brechend voll.

sich, wie jedes Jahr, mit hausgemachten, süßen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Und auch die jungen Besucher hatten mit Schießbude und Zuckerwatte wieder viel Freude.

### Gelungenes Dorffest

Alles in allem war es wieder ein gelungenes Dorffest! Die FF Rutzenmoos möchte sich bei allen Gästen auf diesem Weg herzlich für ihren Besuch bedanken und freut sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

### Sonnwendfeuer erstmalig in Neudorf

Bei Kaiserwetter durfte der Löschzug Neudorf am 16. Juni 2012 zahlreiche Gäste zum ersten Sonnwendfeuer des Löschzuges Neudorf begrüßen. Für ausgelassene Stimmung sorgten nicht nur die hochsommerlichen Temperaturen und die ausgezeichnete Bewirtung,

sondern auch die musikalische Begleitung durch die „Regauer Dorf-Zwidan“. Höhepunkt war natürlich das riesige Sonnwendfeuer. Doch auch danach war der lauschige Abend für viele Gäste noch nicht vorbei, ihn an der Seiterlbar gemütlich ausklingen ließen.



Zum ersten Mal gab es in Neudorf ein Sonnwendfeuer mit Festveranstaltung.

### Freundschaftsbewerb in Rutzenmoos

Bereits zum vierten Mal trafen sich die Bewertungsgruppen aus Aurach am Hongar, Pilsbach, Reibersdorf und Rutzenmoos zu einem Übungsvergleich mit anschließendem geselligen Ausklang der Bewertungsaison. Gastgeber war im heurigen Jahr die Bewertungsgruppe Rutzenmoos 3. Trotz des schlechten Wetters wa-

ren viele Gäste und Interessierte gekommen.

Die Gewinner des diesjährigen Freundschaftsbewerbes ist die Gruppe Rutzenmoos 4, die schnellste Zeit (29,53 Sekunden!) wurde von Rutzenmoos 3 abgeliefert, die aber leider mit 5 Schlechtpunkten nicht fehlerfrei war.



Bewertungsgruppen aus der Nachbarschaft trafen sich zum Übungsvergleich.

### Hervorragende Bewertungsaison 2012

Auch heuer waren wieder drei Aktivgruppen und eine Jugendgruppe der FF Rutzenmoos im Bewertungsessen tätig.

Höhepunkt der Bewertungsaison war der Landesbewerb in Braunau, bei dem besonders die

Bewertungsgruppe Rutzenmoos 3 hervorragende Platzierungen errang.

Jeweils in der Sportwertung konnte in Bronze ein 14. (und somit im 3. Rang) und in Silber ein 7. (und somit im 2. Rang) erlaufen werden.

### Dank an FF Rutzenmoos

Die Marktgemeinde Regau bedankt sich bei der FF Rutzenmoos, dass sie, als im Zuge der Totalsperre der B145 kurzfristig keine Busse mehr nach Rutzenmoos fahren konnten, in kürzester Zeit den Heimtransport der „gestrandeten“ Fahrgäste organisiert und durchgeführt hat.

## Neues von der Feuerwehr Regau

### Besuch vom Kindergarten Regau

Ende Juni besuchte uns die blaue Gruppe vom Kindergarten Regau. In kurzer Zeit versuchten wir ihnen das Feuerwehrwesen näher zu bringen. Neben einem kurzen Film über die richtige Alarmierung der Feuerwehr gab es einen Rundgang durch das Feuerwehrhaus. Natürlich

wurden die Gerätschaften und Fahrzeuge von den Schülern genauestens inspiziert und natürlich auch ausprobiert. Das größte Erlebnis für die Kinder war aber die Fahrt mit dem Feuerwehrauto zurück zum Kindergarten.



Die Kinder hatten interessante und lustige Stunden bei der Feuerwehr.

### Kirtag-Frühshoppen 2012

Die Freiwillige Feuerwehr Regau bedankt sich bei allen Regauerinnen und Regauern, die sie beim Kirtag so zahlreich besucht und damit zur sehr guten Stimmung beigetragen haben. Auch wenn es der Wettergott

heuer sehr gut gemeint hat, war der Besuch hervorragend. Ein besonderer Dank gilt auch allen Unternehmen, die es durch ihre Unterstützung immer wieder möglich machen, zuverlässig und effektiv zu helfen!



Der Kirtag-Frühshoppen war bei schönstem Wetter zahlreich besucht.

### Exzellente Bewerbungssaison für unsere Feuerwehr-Kids

Mit wahren Feuereifer sind die FF-Kids immer bei der Sache. Und das Üben hat sich gelohnt: Mit ausgezeichneten Platzierungen beim 50. Landesfeuerwehrleistungsbeiw in Braunau am Inn krönten sie die Bewerbungssaison 2012.

Nach vier Abschnittsbewerben und dem Bezirksbewerb, von denen die Jung-Florianijünger stets mit Pokalen nach Hause kamen, ging es noch einmal „ans Eingemachte“ und die Kids zeigten, was sie drauf haben. In der Wertungskategorie Bronze erreichten sie im Hindernislauf und im Staffellauf, beide fehlerfrei,

den exzellenten 40. Rang von mehr als 600 Gruppen. In der Wertungskategorie Silber platzierten sie sich im Hindernislauf und im

Staffellauf, auch wieder beide fehlerfrei, für den hervorragenden 43. Rang von mehr als 500 Teilnehmergruppen.



Hervorragende Leistungen erreichten die FF-Kids in der Bewerbungssaison.

Das Kommando der FF Regau gratuliert sehr herzlich zur gelungenen Bewerbungssaison 2012. „Wir sind sehr stolz auf euch!“ so Kommandant HBI Ernst Staudinger.

Hast du Gusto bekommen, bei so einer „schlagkräftigen“ jungen Truppe dabeizusein? Deine Freizeit sinnvoll zu verbringen, deine Grenzen auszuloten und echte Kameradschaft kennenzulernen? Dann melde dich bei unserem Jugendbetreuer Wolfgang Hütter (0664 / 7504 5721) oder unserem Kommandanten HBI Ernst Staudinger (0699 / 1086 8434). Wir freuen uns auf dich!

### Ein Hoch auf unseren Karl!

#### 70 Jahre Karl Weidinger, 49 Jahre FF-Mitglied

Im Kreis seiner Feuerwehrkollegen feierte der Kamerad Karl Weidinger seinen 70. Geburtstag. Den Auftakt machte gleich die Bürgerkorpskapelle Regau, die ihrem Ehrenmitglied mit einem Geburtstagsmarsch gratulierte.

Kommandant HBI Ernst Staudinger würdigte die Verdienste, vor allem die Hilfsbereitschaft, die Karl in seinen 49 Jahren bei der FF Regau ausgezeichnet haben. Dafür gab es ein großes Dankeschön.

Im Anschluss gaben Bläsergruppen schwungvoll den Ton an.



Im Kreis seiner Feuerwehrkollegen feierte Karl Weidinger seinen 70. Geburtstag und seinen 49-jährigen Dienst bei der Feuerwehr Regau.

## Hilfstransport nach Rumänien

Bereits zum achten Mal führte die Familie Huemer aus Rutzenmoos mit vier weiteren Personen aus der Pfarre einen Hilfstransport nach Rumänien durch. Verfrachtet wurden Pflegebetten, Rollstühle, Toilettenstühle, Fahrräder, Bettzeug und Schultaschen. Die Hilfsmittel wurden direkt an die Bedürftigen verteilt.

Die Fahrt ging diesmal in die 38.000 Einwohner zählende Stadt Odorheiu Secuisc. Die Firmen Numtec, Sonnleitner und Reha Service stellten kostenfrei einen Transporter zur Verfügung. Die Missionsrunde Vöcklabruck stellte sehr kurzfristig fertig sortierte Bekleidungspakete zur Verfügung.

Die Menschen leben meist in 1-Raum-Häusern. Der Brunnen und die Toilette befinden sich außerhalb des Hauses, weshalb vor allem die Toilettenstühle sehr

gefragt waren.

Weiters besuchte das Team ein Kinderheim und das städtische Krankenhaus und verteilte dort gefüllte Schultaschen. Berührend war vor allem, dass dort auf der Kinderstation viele Kleinkinder, etwa 1-3 Jährige, untergebracht sind, die einfach vor der Tür ausgesetzt wurden. Man kennt keinen Namen und kein Geburtsdatum. Sie schlafen in einfachen Metall-Gitterbetten, ohne Polster und Decke. Diese Kinder hatten wirklich besondere Freude mit den Kuscheltieren, die ihnen von den Regauern geschenkt wurden.

Größere Kinder sind häufig nicht elternlos. Sie kennen ihr Zuhause und sind teils selbst aufgrund der Umstände weggelaufen. Diese Kinder werden meist als Straßenkinder bezeichnet. Die Regauer besuchten auch zwei Klöster der Franziskanerinnen, welche genau



Die Freude war groß, als die Hilfsmittel direkt an die Bedürftigen verteilt wurden.

diese Menschen betreuen, für die es im ganzen Land noch keine Einrichtungen gibt, z.B. behinderte Kinder oder Erwachsene. Weiters führen die Schwestern dort einen integrativen Kindergarten mit Tagesbetreuung und eine Schule. Die Regauer übergaben dort Kinderrollstüh-

le, Fahrräder, Schultaschen und Spendengeld.

Es werden weitere Hilfstransporte stattfinden. Spendengelder können gerne auf das separate Spendenkonto bei der Raiba Regau, Blz. 34710, Ktnr.32 109 811 eingezahlt werden. Danke.

## 4 Wochen Sozialarbeit in Südafrika

**Es war keine Arbeit, es war kein Urlaub, es war eine riesengroße Erfahrung!**

Melanie Sterrer und Petra Neudorfer verbrachten vier Wochen in Südafrika für einen guten Zweck, um Sozialarbeit zu leisten. Ihr "Arbeitsleben" bei Immanuel's Haven, einem Heim, in dem 18 missbrauchte und vernachlässigte Kinder ein Zuhause haben, ist jeden Tag ähnlich verlaufen. Vormittags unterstützen Melanie und Petra die Frauen bei der Hausarbeit. Da zu „Immanuel's Haven“ auch eine Schule und ein Kindergarten gehören, haben sie am Vormittag täglich eine Stunde Turnen unterrichtet. Die Kinder hofften jeden Tag auf gutes Wetter, andernfalls fiel das Turnen "ins Wasser". Da dafür keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, wird auf dem Spielplatz vor der Schule geturnt.

Um die Mittagszeit kamen die Kinder von der Schule. Nach-

dem gegessen wurde, mussten die Hausaufgaben erledigt werden. Nach den Hausübungen konnten die beiden zum "gemütlichen Teil" übergehen.

Neben ihrem Projekt hatten sie vor allem am Wochenende Zeit, mehr vom Land und den Leuten zu erfahren. Es ist unglaublich, wie glücklich und zufrieden die Menschen dort sind, wo für uns das größte Elend herrscht. In Blech- und Kartonhütten, ohne Strom und fließendem Wasser lebt auf ca. sechs Quadratmeter eine ganze Familie. Erschreckend war es, als ihnen überwiegend Frauen, voller Stolz ihr eigenes Heim/Zimmer zeigten.

Melanie und Petra möchten DANKE sagen, dass so viele liebe Menschen bereit waren, ihr Vorhaben zu unterstützen. Mit

den insgesamt € 2.280,00, die sich auf ihrem Spendensparbuch angesammelt haben, konnten sie das Kinderheim „Immanuel's Haven“ mit Lebensmitteln, Windeln und einer großzügigen Geldspende für den geplanten Neubau unterstützen. € 300,00 gingen an „Happy Feet“, ein Projekt für Kinder und Jugendli-

che im Township zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Nach dieser Reise, die sie als besondere Erfahrung bezeichnen, nehmen sich die beiden vor, die erlebten Werte wie Dankbarkeit, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt, bewusster in ihr "gestresstes" Leben zu integrieren!



Die Kinder hofften jeden Tag auf schönes Wetter, da sonst der Turnunterricht „ins Wasser“ fiel.

## Christina Schernberger beginnt Volontariat in Afrika

Wie gerade viele junge Erwachsene in ihrem Alter wird auch Christina Schernberger eine Zeit im Ausland verbringen, um dort neue Erfahrungen zu sammeln. Aufgrund ihrer Ausbildung als Kindergartenpädagogin und Religionspädagogin war es für Christina sehr schnell klar in dieser Zeit mit Kindern zu arbeiten.

Das wichtigste Kriterium für die Auswahl der Tätigkeit im Ausland war für sie, dass die zu erledigende Arbeit SINN-voll ist und Nachhaltigkeit besitzt.

### 6 Monate in Ghana, Afrika

Am 2. September geht's für 6 Monate nach Accra, Hauptstadt von Ghana, in Afrika. Dort wird sie im „Kinderpa-

radies Ghana“, einem Projekt der Deutschländerin Silke Rösner, mitarbeiten. In diesem Projekt werden Waisenkinder aufgenommen, um ihnen die Möglichkeit auf ein sicheres Zuhause, Bildung und demnach ein Leben mit echten Perspektiven zu ermöglichen. In ihrem Fall bedeutet „Mitarbeit“ den ganz normalen Tagesablauf einer Gruppe von Kindern mit einer sogenannten Hausmutter zu organisieren. Dazu gehören u.a. das Aufwecken und Anziehen der Kinder, Mahlzeiten vorzubereiten, Hausaufgaben mit ihnen zu erledigen, Freizeitaktivitäten zu planen, etc...

### Fremde Kulturen kennen lernen

Christina Schernberger ist bewusst, dass die Arbeit, die sie

vor hat, keine leichte sein wird. Schon der Umstand in einem anderen Land mit einer völlig anderen Kultur (und Sprache) alleine zu sein und ganz „nahe am Menschen“ eine andere Art zu erleben und zu erfahren, wird schwierig werden.

Die größte Herausforderung wird aber die Erkenntnis sein, dass Menschen in anderen Ländern unter schwierigsten Umständen überleben während wir sehr oft in Wohlstand leben.

Dieser Kurzbericht soll kein Spendenaufruf oder eine moralische Keule sein. Christina möchte lediglich eine Möglichkeit darbringen, die vielleicht für eine kleine Gruppe von Menschen eine Stütze sein kann - wenn auch nur für kurze Zeit.

### >> Infos

Weitere Informationen über das Projekt:

[www.kinder-paradise.de](http://www.kinder-paradise.de)



Christina Schernberger



## 40 Jahre Kons.Rat Pfarrer Franz Hörtenhuber in Regau

Beim Erntedankfest am 16. September in Regau wird auch gefeiert, dass Pfarrer Franz Hörtenhuber 40 Jahre in Regau ist. Auf seine Initiative hin wurden viele Aktivitäten gesetzt. Lourdes-Reisen, Nikolaus-

Aktion, Wiedereinführung der Theatergruppe und Pfarrcaritas mit Kindergarten brachten einen neuen Schwung in die Pfarre. Die Gemeinde Regau gratuliert Herrn Pfarrer Hörtenhuber zu diesem Jubiläum ganz herzlich.



Pfarrer Franz Hörtenhuber setzt den letzten Pflasterstein am damals neu gestalteten Kirchenplatz in Regau.



Das richtige Bild des im Jahr 1973 renovierten Pfarrhofes.

### Erratum - Falsches Foto vom Pfarrhof

Hr. Pfarrer Franz Hörtenhuber hat uns darauf hingewiesen, dass es sich bei dem in der Ausgabe 1/2012 in der Rubrik „Damals in Regau“ abgebildeten Foto

nicht um den Pfarrhof handelt und hat uns ein Foto des richtigen Pfarrhofes zur Verfügung gestellt. Der Pfarrhof wurde 1973 renoviert und erhielt dadurch sein heute noch aktuelles Erscheinungsbild.

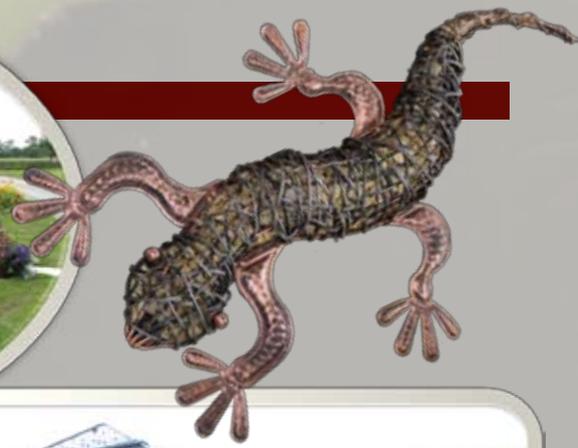
# Blumenschmuck

Bunte Blütenpracht



ckaktion 2012

t in Regaus Gärten



WACHSTUM

## Das Kinderneest treibt es bunt

Unter dem Motto „Zehn Jahre buntes Treiben“ feierte das Kinderneest Regau, eine Einrichtung des Hilfswerks, ein großes Jubiläums-Gartenfest.

Bei strahlendem Sonnenschein und sehr warmen Temperaturen wurde für die Kleinen von 1,5 bis 3 Jahren, aber auch für ihre Eltern viel geboten. So gab's eine Vernissage von Bildern die der Ampfwanger Künstler

Franz Gadringer („Pedro“) gemeinsam mit den Kindern zuvor gestaltet hat, eines dieser Bilder wurde versteigert. Der Erlös, den der Regauer Bürgermeister Peter Harringer großzügig verdoppelte, wird für das Projekt „Garten“ des Kinderneestes verwendet. Zudem versprach der Bürgermeister dem Kinderneest auch einen Sonnenschutz.

Die seit zehn Jahren im Kin-



Bei strahlendem Sonnenschein feierte das Kinderneest „10 Jahre buntes Treiben.“



Die Kinder studierten drei Lieder ein und sangen sie dann den Gästen vor.

derneest mit vollem Einsatz engagierte Josefine Neudorfer wurde für ihre Arbeit geehrt. Die Kinder studierten eigens drei Lieder ein, die sie den Gästen vorsangen. Riesigen Spaß hatten sie natürlich auch beim Kinderschminken.

Bei einer Grillerei, Kuchen und Getränken fand die Jubiläumsfeier einen gemütlichen Ausklang.



Die Nestschaukel ist der Hit.

## Besuch der Volksschule Regau am Gemeindeamt

Am Mittwoch den 20. Juni durften die beiden dritten Klassen der Volksschule Regau den Bürgermeister im Gemeindeamt besuchen. Die Schülerinnen und

Schüler wurden durch das neue Gemeindeamt geführt, lernten die verschiedenen Bereiche und die Mitarbeiter am Gemeindeamt kennen.

### Fragen an den Bürgermeister

Bürgermeister Peter Harringer vertiefte und erweiterte das erworbene Wissen. Viele Fragen

der Kinder wurden beantwortet. Sogar eine süße Stärkung war vorbereitet. Alle Kinder waren sich einig, dass Regau ein wunderschöner Ort zum Leben ist.



3a Klasse mit Klassenvorstand Karin Hochegger



3b Klasse mit Klassenvorstand Petra Baumann

## Neues aus der Volksschule Regau

### ÖNJ-Erlebnis „Vielfalt Auwald“

Am 22. Juni lud die ÖNJ Vöcklabruck zur Eröffnung des Informationsstandes „Vielfalt Auwald“ und zum eigenen Geburtstagsfest „60 Jahre ÖNJ im Dienste der Jugend- und Umweltschutzarbeit“ in die Fasanenau am Vöckla-Ager-Spitz in Vöcklabruck. Um das Verständnis für die vielfältigen Aufgaben des Auwaldes zu fördern, errichtete die ÖNJ-Vöcklabruck unter der Leitung von Prof. Herbert Weibacher den Informationsstand „Vielfalt Auwald“ bei der Ager-Nachbarschaftsbrücke. Er soll Auwaldbesucher, Jugendlei-

ter, Lehrer und Wandergruppen unterstützen, die Geheimnisse des Auwaldes zu erleben und zu erforschen.

Die geretteten Aulandschaften sind heute gesetzlich geschützte Wohnparadiese für Eisvögel, Pirole, Wasserramseln und Ausstrahlungsorte für über 120 verschiedene Pflanzenarten. Wir freuen uns, dass wir so nahe Erholungsgebiete wie die Fasanenau haben. Gerne beteiligten sich der Kindergarten Schalchham und die Volksschule Regau mit einem Beitrag bei der Eröffnung.



Der Kindergarten Schalchham und die Volksschule Regau beteiligten sich mit einem Beitrag bei der Eröffnung des Informationsstandes.

### Bezirksmeisterschaft im Fußball

Am 02. Juli 2012 fand in Kammer die Bezirksmeisterschaft Fußball für Volksschulen statt. In einem sehr spannenden Finale gegen Timelkam, unterstützt vom mitgebrachten Fanclub der beiden 4. Klassen, gewann die Mannschaft aus der Volksschule Regau die Meisterschaft. Wir

gratulieren sehr herzlich und bedanken uns bei den Eltern, die die Kinder begleiteten und mit ihnen mitfieberten.

Herzlichen Dank auch an den Herrn Bürgermeister, der die Kinder mit einem Eis und einem Kinogutschein belohnte.



In einem spannenden Finale konnte Regau gegen Timelkam siegen.

### Spital am Pyhrn

Vom 2. bis 4. Mai war die gesamte 3.a Klasse der Volksschule Regau auf Projekttagen in Spital am Pyhrn. In diesen 3 Tagen erfuhren wir viel Neues über die Steinzeit. Auch die Kultur- beim Kirchenbesuch, im Felsbildmuseum und im Lebkuchendorf, der Sport und das Abenteuer einer nächtlichen Fackelwanderung mit Mutprobe im Wald, ... kamen nicht zu kurz. Orientierung in der freien Natur, Entdecken des „Wunders Wald“, unterstützt durch lus-

tige Spiele, standen ebenfalls auf unserem Programm. Der gemeinsame Spaß förderte die Gemeinschaft und den Zusammenhalt unter den Kindern sehr. Es waren sehr schöne, erlebnisreiche, anstrengende Tage, die wir alle sehr genossen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Trödler Abraham und bei unserer Gemeinde, die es durch ihre Unterstützung möglich machte, dass alle Kinder mitfahren konnten. Ein herzliches Dankeschön!



Die 3.a Klasse der Volksschule Regau lernte in den Projekttagen viel über die Steinzeit.

### English for Fun

Frau Nicole Wauschek, Native Speaker aus London, unterstützte und belebte in allen vier Jahren den Englischunterricht der heurigen Abschlussklassen. Einige Stunden pro Semester begeisterte sie die Kinder mit Geschichten, Reimen und Dialogen. Mit englischem Brauchtum bis hin zu englischem Frühstück

ist es ihr gelungen, Interesse am Erlernen der neuen Sprache zu wecken. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein English for Fun – Certificate überreicht. Frau Wauschek bietet ihre geblockten Sprachstunden gerne auch weiteren Volks- bzw. Hauptschulklassen an. Anfragen unter Tel.: 0699/12594545



Ganze vier Jahre wurde die heurige Abschlussklasse von Nicole Wauschek im Englischunterricht unterstützt.

## Neues aus der Volksschule Regau

### Vielen Dank

Die letzten Schulwochen wären sicher nicht so interessant verlaufen, wären da nicht eine Menge Leute gewesen, die uns am Leben lernen ließen.

### Die 1a Klasse möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die das möglich gemacht haben:

Bei unserem neuen Gemeindearzt Dr. med. Michael Reitmair, der uns über die Aufgaben eines Arztes informiert hat.



Bei Frau Ulrike Kostial, die uns das Leben auf dem Biobauernhof näher gebracht hat und

uns eine tolle selbst gemachte Jause aus Ziegenmilchprodukten bereitete.



Bei Herrn Stephan Ematinger, der uns das Fußballspielen näher brachte.



Bei unseren Leseomas und Leseopas, die uns das ganze Jahr begleitet haben.

### So schön ist unsere Natur

Einen wunderschönen Tag im Wald verbrachten die Vorschulklasse und die 1a Klasse der VS Regau gemeinsam vor den Ferien.

### Natur spüren

Wie schön es sein kann, die Natur zu spüren und gemeinsam etwas zu schaffen, zeigt das gemeinsam gelegte Mandala.



Beim gemeinsam verbrachten Tag legten die Vorschulklasse und die 1.a Klasse der Volksschule Regau ein schönes Mandala.

## Neues aus der Volksschule Rutzenmoos

### Schüler begeisterten mit Musical

Die Schüler der Volksschule Rutzenmoos führten wie im Vorjahr zum Schulschluss ein Musical auf. Im heurigen Stück nach dem gleichnamigen Bilderbuch „Ich will so bleiben wie ich bin“ geht es um die Ente Erna.

Sie lebt auf einem Bauernhof. Erna ist sehr neugierig. Eines Tages beobachtet sie die Werbespots im Fernsehen. Da sind die Kühe lila, in den Eiern sind Kinderüberraschungen, die Wolle muss schmuseweich sein.



Mit viel Liebe zum Detail wurde das Musical von den Lehrerinnen der Volksschule Rutzenmoos vorbereitet.



„Ich will so bleiben wie ich bin“ führten die Schüler der Volksschule Rutzenmoos höchst professionell auf.

Was Erna da sehen kann, muss sie sofort den Tieren im Stall berichten.

So bringt sie mit ihren Vorschlägen die Kühe, Hühner und Schafe ordentlich ins Schwitzen.

Durch dieses lustige und zugleich zum Nachdenken anregende Stück soll den Kindern bewusst gemacht werden, dass man gegenüber Werbung kritisch sein sollte und Konsum nicht glücklicher macht.

## Neues aus der Hauptschule Regau

### Abschluss der 1. Klassen in Großraming

Die ersten Klassen beendeten das Schuljahr mit den Projekttagen im Flößerdorf Großraming. Vier Tage Spaß und Kameradschaft zu denen auch das Wetter maßgeblich beitrug.

Gleich am ersten Tag stand nach der Überquerung der Hänge-seilbrücke eine Zillenfahrt auf der Enns und der Besuch des Nationalparkzentrums auf dem Programm.

Richtig nass wurde es im Wasserspielpark St. Gallen, wo die Kinder selbst rudern durften, um anschließend in ihren Kanus die Schleusen hinunterzusausen. Im Hochseilgarten hieß es dann allen Mut zusammenzunehmen und in schwindelerregenden Höhen über Leitern und Tau von Baum zu Baum zu klettern. Abends konnten die Kinder ihre sportlichen Fähigkeiten in einem

Wettkampf messen, bzw. ihr Wissen in einem Quiz beweisen. Eine Schnitzeljagd durfte natürlich auch nicht fehlen. Drei Pokale für die Sieger konnten somit unter den Kindern verteilt werden. Den Abschluss bildete der Besuch der Schaukäserei in Schlierbach, wo neben einer Führung durch das Stift auch noch „Selber Käsen“ auf dem Programm stand.

„Der Hochseilgarten und die Zimmer waren cool“. „Im Flößerdorf war es schön“. „Das Essen war total gut“. „Es war toll“. „Ein schönes Erlebnis“. „Es war lustig“, war das Feedback der Schüler. Besonders diese Aussage: „Am besten hat mir gefallen, dass unsere Klassengemeinschaft gewachsen ist!“, gibt die positive Stimmung der Projekttage wieder.



Ein spannendes Programm hatten die Kinder in ihren Projekttagen, wozu auch der Wasserspielpark in St. Gallen gehörte.

### Abschlussfeier der HS Regau ohne „Fünfer“

Die Hauptschule Regau feierte gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Peter Harringer, Herrn Bezirksschulinspektor Franz Spiesberger und Eltern der Schüler der 4. Klassen den Schulabschluss.

Es wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Ehrungen für mathematische, sportliche und künstlerische Leistungen, mit Referaten, Sketchen und musikalischen Einlagen dargeboten. Die Abschlussklassen verabschiedeten sich auf eine nette Art und Weise und überraschten mit einer selbst inszenierten PowerPoint-Präsentation über ihre Lehrer.

### Die Schüler der 4. Klassen schnitten heuer besonders gut ab:

28% erreichten im Abschlusszeugnis einen ausgezeichneten

und 17% einen guten Erfolg. Demnach werden im Herbst 30% der Schüler eine höhere Schule mit Matura, 44% eine weiterführende mittlere Schule und 13% eine Polytechnische Schule besuchen. Weitere 13% haben ihre Schulpflicht beendet und werden mit einer Berufsausbildung beginnen.

Bürgermeister Peter Harringer und Bezirksschulinspektor Franz Spiesberger hoben die Leistungen der Schüler hervor und wünschten den Schülern der 4. Klassen alles Gute und viel Erfolg für den weiteren Lebensweg.

Dank und Anerkennung gab es auch für das positive Schulklima und den großen Einsatz der Lehrkräfte für die Bildung und Entwicklung aller Schüler.



Gemeinsam mit dem Bürgermeister und dem Bezirksschulinspektor wurde die Abschlussfeier begangen und die guten Leistungen gefeiert.

### Projekttag zur Berufsorientierung

Ein Projekttag zum Thema „Fertigkeiten und Fähigkeiten“ bildete den Abschluss der Berufsorientierung in den 3. Klassen.

### Mathematische Fähigkeiten ausgetestet

Aufgaben zum Testen des räumlichen Vorstellungsvermögens, der sprachlichen und mathematischen Fähigkeiten, des logischen Denkens, der Geschicklichkeit und der Teamfähigkeit wurden in einem Stationenbetrieb bewältigt und anschließend ausgewertet.



## Neues aus der Hauptschule Regau

### Schöne Erfolge in der Leichtathletik und im Fußball

77 Schüler trafen sich bei hochsommerlichen Temperaturen am 18. Juni am Sportplatz in Regau zu den Leichtathletik-Schulmeisterschaften. Trotz der großen Hitze erzielten viele Schüler bei der unfallfreien Veranstaltung ganz beachtliche Leistungen. Wir gratulieren den Schulmeistern Tobias Natotea, er lief die 60 m in 7,82 sec., sprang 5,45 m weit und stieß die Kugel auf 9,85 m und Melissa Fuchs (8,66, 4,63, 7,55). Die 4,63 m im Weitsprung von Melissa bedeuten außerdem neuen Schulrekord.

#### Toller Erfolg für Hauptschüler

Die fünf besten Schüler jeder Altersklasse durften am 28. Juni zu den Bezirksmeisterschaften nach Vöcklabruck fahren. Bei

diesem Mannschaftswettkampf war für die Regauer Hauptschule der 4. Platz von Melissa Fuchs, Anna Bader, Celine Stelzer, Sandra Danzer und Claudia Landershammer die beste Platzierung. Erwähnenswert ist noch der 4. Rang von Philipp Zitzler

im 60 m-Lauf in einer Zeit von 8,48 sec.

#### Zwei Siege für Regau

10 Schulen aus dem Schulbezirk Vöcklabruck-Ost traten am 15. Juni in Schwanenstadt zur Bezirksmeisterschaft im Schul-

fußball U-15 an. Die Regauer Hauptschüler bekamen es in ihrer Gruppe mit ihren Alterskollegen aus Timelkam, Vöcklabruck, Attnang und Wolfsegg zu tun. In ausgeglichenen auf hohem Niveau stehenden Spielen erreichten die Regauer zwei Siege und ein Unentschieden. Das Spiel gegen das BRG Vöcklabruck ging knapp mit 1:2 verloren. So stand am Ende der Gruppenspiele der 2. Platz zu Buche. Im Spiel gegen die NMS Schörfling, dem Zweiten der anderen Gruppe, trumpten unsere Jungs groß auf und schossen den Gegner mit 3:0 vom Platz. Somit konnte man sich über den 3. Gesamtrang hinter dem BRG und der SHS Vöcklabruck freuen. Erfolgreichster Torschütze für Regau mit 6 Treffern war Tomislav Trupina.



Die Fußballgruppe der Hauptschule Regau siegte bei zwei Spielen.

## Die Neue Mittelschule startet! Was ist neu?

#### Teamteaching statt Leistungsgruppen

Zwei-Lehrer-System pro Klasse mit ca. 15 Schülern, um den unterschiedlichen Begabungen gerecht werden zu können. Lehrer mit spezieller Ausbildung für die Altersgruppe 10 - 14

#### Leistungsorientierte Lernkultur

Leistungsorientierte Lernkultur, bei der die Eigenständigkeit und die Selbstverantwortung des Schülers im Mittelpunkt stehen

#### Frei wählbare Schwerpunktfächer

Vielfalt an wählbaren Schwerpunktfächern je nach Interessen und Neigungen: Naturwissenschaft, Technik, Kreativität, Sprachen, Informatik, Sport und Kultur. Gesteigerte Lernmotivation durch die Auswahlmöglichkeit.

#### Informatik als Pflichtge-

#### genstand

Gezielte Vorbereitung auf weiterführende Schulen. Informatik (1. Klasse) wird zum Pflichtgegenstand, Berufsorientierung (3.+4.Klasse) wird zum eigenen Fach, Koedukatives Werken technisch und textil (1.-3.Klasse)

#### Kooperation mit schulexternen Institution und Experten

Kooperationen mit schulexternen Institutionen und Experten: Pädagogische Hochschule, höhere Schulen, Zivilschutzverband, Rotes Kreuz, professionelle Selbstverteidigung, Kinder- und

Jugendanwaltschaft, Fachleute aus verschiedenen Branchen,...

#### Schulatmosphäre zum Wohlfühlen

Noch mehr Bedacht auf eine Schulatmosphäre zum Wohlfühlen und auf eine Optimierung der Lernvoraussetzungen: Stärkung der sozialen Kompetenzen und einer allumfassenden Persönlichkeitsentwicklung, gesunde Schule: Pausensport, Bewegung zwischendurch, gesunde Jause und Getränke, sinnvolle Pausenbeschäftigung,...

#### Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Die Vorbereitungsarbeiten der engagierten Lehrer laufen auf Hochtouren: Fortbildungen werden besucht, der neue Lehrplan wird studiert und Strategien für die Umsetzung ausgearbeitet,...



Der Schriftzug „Neue Mittelschule“ steht schon über der Eingangstür der ehem. Hauptschule.

# Schulabsolventen der Hauptschule

**Die Marktgemeinde Regau gratuliert herzlichst!**



**4a Klasse mit Klassen-  
vorstand Frau Sigrid  
Strohbach**

Claudia Astner (AE), Blazenka Bacanovic, Lisa-Maria Bauer, Christoph Danter, Feyzi Günaydin, Marie-Luise Heitzendorfer, Enis Kurspahic, Martina Mandic, Tobia Natotea, Lisa Marie Puchegger (AE), Adnan Ramic, Tomislav Trupina (AE), Sandra Zupan



**4b Klasse mit Klassen-  
vorstand Herrn Gerhard  
Gruber**

Sarah Ehrenleitner, Melissa Fuchs, Michael Fuchs (AE), Thomas Habenschuss, Kerstin Hackl, Kimberly Harfmann (AE), Moritz Holzleitner, Mirjana Horvat, Patrick Pohn (AE), Bernhard Preßl, Melissa Purcar (AE), Felix Schiller, Teresa Schmid, Thomas Schneeweiß, Christine Steffek, Celine Nicole Stelzer, Louisa Uhing, Fabian Ulz, Bernhard Wenger, Alexander Wimmer (AE)



**4c Klasse mit Klassen-  
vorstand Frau Margit  
Morgenstern**

Thomas Astecker (AE), Elmir Ibeski, Tobias Kinast, Raphael Kopp, Daniela Milicevic, Theresa Müller (AE), Patrick Roth, Philipp Schachermair, Patrik Schachinger, Sophie Schachinger (AE), Jasmina Tikvic (AE), Susanne Urich (AE), Büsra Yilmaz

(AE ... ausgezeichneter Erfolg)



**Altersjubilare**



**80 Jahre**  
Alfred Gut,  
Schulweg



**80 Jahre**  
Renate Johanna  
Hummer, Feldweg



**80 Jahre**  
Josef Hochmayr,  
Stölln



**80 Jahre**  
Angela Schörkhuber,  
Vöcklabrucker  
Straße



**80 Jahre**  
Hedwig Krichbaum,  
Untere Agergasse



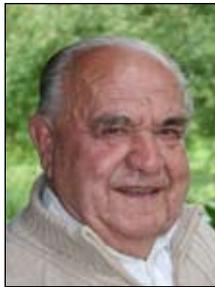
**80 Jahre**  
Hildegard Maria  
Frind, Hinterbuch  
Straße



**80 Jahre**  
Ludwig Atzmüller,  
Werkweg



**85 Jahre**  
Ing. Rudolf Simmerl,  
Schallermühle



**85 Jahre**  
Walter Föttinger,  
An der Aurach



**90 Jahre**  
Maria Nagl,  
Pflegeheim Attnang-  
Puchheim



**91 Jahre**  
Rosa Pesendorfer,  
Preisung



**92 Jahre**  
Johann Kratzer,  
Regau



**93 Jahre**  
Elisabeth Knoll,  
Traunsteinstraße



**93 Jahre**  
Irma Aigner,  
St. Klaraheim



**93 Jahre**  
Aloisia Binder,  
St. Klaraheim



**95 Jahre**  
Theresia Riedl,  
Oberregau



**98 Jahre**  
Johanna Hölz,  
Pflegeheim Attnang-  
Puchheim

*Wir gratulieren  
den Jubilaren  
und wünschen  
alles Gute!*

**ohne Foto:**  
**80 Jahre**  
Marianna Haslinger,  
Pflegeheim  
Attnang-Puchheim

**Jubiläumsgabe des Landes Oberösterreich**

Das Land Oberösterreich gewährt aus Anlass der Goldenen, Diamanten, Eisernen Hochzeit usw., Jubiläumsgaben. Ehepaare erhalten zwei Monate vor dem Jubiläum

von der Gemeinde ein Antragsformular zugesandt.

Sollte jemand kein Schreiben erhalten, bitten wir um Kontaktaufnahme.



**Sterbefälle**

*Wir bedauern folgende Sterbefälle:*

*Erna Stadlmayr, Dietsiedlung*

*Franz Lacher, Geidenberg*



## Hochzeitsjubilare



Irma und Augustin Lanz, Hinterbuch

## Wir gratulieren zur GOLDENEN HOCHZEIT



Waltraud und Stefan Hornung, Himmelreich Straße



## Geburten

Stephanie und Thomas Brenner, Keplerstraße.....*Leon Alexander*

Andrea und Robert Schwarz, Vöcklabrucker Straße .....*Julian*

Eva Maria Treibenreif, Puchheimer Straße.....*Jan Michael*

Susanne und Christian Seyrkammer, Dietsiedlung.....*Fabian*

Christiane Friedl und Rene Manz, Schallermühle .....*Laureen*

Bettina und Wolfgang Gruber, Föhrenweg .....*Florian Franz*

Danijela und Bojan Velickovic, Oberkriech .....*Lazar*

Sabrina Zoister und Rene Rauner, Keplerstraße.....*Zoey Jill*

Elvira und Sead Omerkic, Am Agerring.....*Emin*

Claudia und Sigmar Wimmer, Rutzenmooser Ring.....*Viktoria*

Sylvia und Peter Spitzbart, Bräugasse .....*Victoria*

*Wir wünschen den Neugeborenen  
Gesundheit und Wohlergehen!*

## Wir gratulieren



### Markus Zeppetbauer

hat das Doktoratsstudium in Wissenschaftlicher Medizin an der privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein erfolgreich abgeschlossen (Dr.scient.med).

## Wir gratulieren zur DIAMANTENEN HOCHZEIT



Margarethe und Andreas Stieb, Ahorn gasse



## Hochzeiten



Denise Holzinger und Erhard Pöll, Riedl



Hochzeiten

**Wir gratulieren und wünschen das Allerbeste auf dem gemeinsamen Lebensweg!**



Jasmin Huemer und Alexander Dworschak, Rilkestraße



Eveline Rothauer und Stefan Haas, Oberkriech

Foto Huemer



Mag. rer. soc. oec. Birgit Adelsgruber und Alexander Rosner, Fritz-Hatschek-Straße



Adela Karadza, St. Georgen und Adnan Cehadarevic, Regauer Lauben



Sabrina Kastenhuber und Christoph Müller, Schallermühle



Senada Junuzovic und Anel Karic, Unterkriech

## 13 Jubilare besuchten die 70er Feier

Viele Jubilare, die in den Monaten Mai, Juni, Juli und August ihren Geburtstag feierten, kamen der Einladung der Marktgemeinde Regau, um gemeinsam im Cafe Restaurant Fehringer zu feiern, nach.

Zur festlichen Unterhaltung sorgte eine Bläsergruppe der Bürgerkorpskapelle Regau. Mit einem „Happy Birthday“ ließ man die „Geburtstagskinder“ hoch leben.

Durch die Vorstellungsrunde lernten sich die anwesenden Jubilare besser kennen, so mancher Schwank aus dem Leben erheiterte die anwesenden Gäste.

Alle Jubilare genossen einen schönen Abend und ließen diesen gemütlich ausklingen.



hintere Reihe von links: GR.-Ers. Karl Gratzer, Roland Prenneis, Karl Weidinger, Adolf Ecker, GR. Eberhard Hudak, Alois Lachinger, Gottfried Hochmayr, Bürgermeister Peter Harringer  
vordere Reihe von links: Vzbgm. Karl Haas, Josef Navratil, Josef Reisenberger, Hildegard Illy, Gertraud Stelzer, Angela Lenzeder, Erika Hutterer, Ernesta Hochmayr

## Die Ortsbäuerin berichtet...

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!“

Unser Bäuerinnen-Ausflug war auch heuer wieder ein Erfolg. Das Interesse, ein paar namhafte heimische Betriebe zu besichtigen, war überwältigend. Die Produkte der Firma Starzinger, der Molkerei Staufer und der Gärtnerei Bergmoser können zwar täglich in den Geschäften erworben werden, aber kaum eine von uns hatte annähernd eine Ahnung wie groß der Aufwand ist, bis diese wirklich in den Regalen und in den Blumengeschäften stehen. Es war hochinteressant und sehr lehrreich.

In der Zwischenzeit hat uns der Arbeitsalltag wieder voll im Griff. Dazu kommt,

dass es der Wettergott heuer nicht sehr gut mit uns meint. An den wenigen Tagen, an denen die Sonne scheint, sollte alles gleichzeitig geschehen um die Ernte einzubringen.

Leider gibt es auch immer wieder Beschwerden, weil die Bauern spät in die Nacht hinein mit ihren Traktoren fahren. Wir würden auch sehr gerne am Abendzeitig Feierabend machen, aber leider müssen wir uns nach den Gegebenheiten richten. Es fährt keiner von uns gerne und schon gar nicht absichtlich länger als nötig mit dem Traktor durch die Gegend! Bitte liebe Anrainer, habt Verständnis, dass es bei der momentanen Wetterlage manchmal nicht anders geht!

Einen schönen Sommer wünscht euch noch

Anita Offenhauser

**Binden der Erntekrone für das Erntedankfest**

**am 16. September 2012**

**Anmeldung bei Anita Offenhauser  
0664/7831176**



Heimische Betriebe zu besuchen war sehr interessant und lehrreich für alle Besucher.



## Tiefkühlgemüse

### Höchste Nährstoffdichte

Gemüse liefert nur rund ein Prozent der täglichen Kalorienmenge, hat aber von allen Lebensmittelgruppen die höchste Nährstoffdichte (Vitamin C, Carotin, Folsäure, Kalium, Ballaststoffe...).

Im Zentrum des Forschungsinteresses stehen die so genannten sekundären Pflanzenstoffe. Sie gehören zu den bioaktiven Substanzen, das sind gesundheitsfördernde Wirkstoffe, die in kleinsten Mengen in Gemüse, Obst, Hülsenfrüchten, Kräutern und anderen pflanzlichen Lebensmitteln vorkommen.

Beim Menschen wird ihre Schutzwirkung in Bezug auf Herz-/Kreislauferkrankungen und besonders einigen Krebsarten immer wahrscheinlicher.

Ein Viertel Kilo, roh oder schonend zubereitet, sollte unsere Tagesration an Gemüse sein.

Bringen Sie Gemüse möglichst frisch auf den Tisch, denn falsche Lagerung, vor allem zu warm und zu hell, sowie lange Transportwege bringen Verluste an wertvollen Vitaminen.

Als gute Ergänzung zur Frischware eignet sich Tiefkühlware, sie ist schnell zur Hand und schnell zubereitet. Beim richtigen Einfrieren durch rasches Abkühlen bleiben zudem Geschmack, Nährstoffe und Vitamine - ohne Zugabe von Konservierungsmitteln - weitestgehend erhalten. Die Nahrungsmittel werden sowohl im Haushalt als auch in der Industrie unmittelbar nach der Ernte tiefgekühlt, teils blanchiert und ordnungsgemäß verpackt. Die erforderliche Gefriertemperatur liegt bei mindestens - 25 °C bis zu - 40 °C.

Die Lagertemperatur muss bei mindestens - 18 °C liegen. Auch im Haushalt sollten Sie mittels Kühlschrankschrankthermometer die Temperatur ihres Tiefkühlgerätes überprüfen.

Achten Sie bitte beim Einkauf und bei der Lagerung auf die Einhaltung der Kühlkette!

Angetaute Tiefkühlkost darf nicht mehr eingefroren werden (Keimvermehrung!), sondern muss weiterverarbeitet werden. Tiefkühlgemüse soll mit denselben schonenden Methoden zubereitet werden wie Frischware, um Nährstoffverluste zu vermeiden:

### Zubereitung

Dünsten (in wenig Wasser) und Dämpfen (z.B. mit Siebeinsatz) erhalten Vitamine und Geschmack am besten. Das Kochwasser soll mit- bzw. weiterverwendet werden - in Suppen, Saucen, Aufläufen und Fonds, weil es viele Mineralstoffe enthält.

Die Garzeiten sollten so kurz wie möglich sein (bissfest!). Bei einigen Tiefkühlprodukten ist die Garzeit bis zu einem Drittel kürzer als bei frischen Produkten, deshalb achten Sie bitte bei gekaufter Ware auf die Packungshinweise. Prinzipiell soll Tiefkühlgemüse unaufgetaut verwendet werden, um unnötige Vitamin- und Geschmacksverluste zu verhindern.

Bei der zunehmenden Zahl an Tiefkühlgemüsen und Tiefkühl-Gemüse-Gerichten, welche fix und fertig gewürzt sind, ist aber zu bedenken, dass die Fettbeigabe oft nicht unerheblich ist. Ein Blick auf die Inhaltsangabe und die Nährwertberechnung zeigt Ihnen, ob das Gericht für Ihren Speisezettel geeignet ist.

Bei der zunehmenden Zahl an Tiefkühlgemüsen und Tiefkühl-Gemüse-Gerichten, welche fix und fertig gewürzt sind, ist aber zu bedenken, dass die Fettbeigabe oft nicht unerheblich ist. Ein Blick auf die Inhaltsangabe und die Nährwertberechnung zeigt Ihnen, ob das Gericht für Ihren Speisezettel geeignet ist.



Naturgemüse liefert rund 1 g Fett pro Portion, während Fertigprodukte rund 20 g Fett pro Packung enthalten!

Bei diversen Röstgemüsen empfiehlt es sich, das "Fettpackerl" wegzulassen, in einem Teelöffel Olivenöl das Gemüse vorsichtig zu rösten und mit Kräutern nachzuwürzen.

Dies hat auch den Vorteil, dass Sie nicht nur die Fettmenge



beeinflussen, sondern auch die empfohlenen Ölsorten (Olivenöl, Rapsöl, Sonnenblumenöl, ...) bevorzugen zu können.

Für ernährungsbewusste Konsumenten ist es daher wichtig, auch bei Waren aus der Tiefkühltruhe auf die Zutatenliste und Nährwertangaben zu achten. Sie können dadurch u.a. Ihren Fettverzehr reduzieren.

### Eierschwammerl-Zucchini-Salat



Für 4 Personen: 288 g pro Portion - 1,15 kg Gesamtmenge

### Zutaten:

1 rote Zwiebel  
250 g Cocktailtomaten  
400 g Zucchini  
250 g Eierschwammerl  
2 Knoblauchzehen  
3 EL Olivenöl  
1 EL Oregano  
1 EL Petersilie  
1 TL Salbei

### Marinade:

2 EL Balsamicoessig  
1 EL Sherryessig  
2 EL Olivenöl  
Salz, Pfeffer, Zucker, Zitronensaft

### Zubereitung:

Zwiebel klein würfelig schneiden. Tomaten halbieren und Zucchini der Länge nach halbieren und in dünne Scheiben schneiden. Eierschwammerl halbieren oder vierteln. Zucchini und Pilze in Salz und Pfeffer würzen und in etwas Öl anbraten. Dann Zwiebel und Tomaten zugeben und mit Kräutern würzen. Gemüse in flache Form geben und mit der Marinade vermischen.

### Beilagenempfehlung:

Knoblauchbrot, Rucolablätter und Friséesalat als Garnitur

### Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie 88,3 kcal  
Fett 747 g  
Kohlenhydrate 17,4 g  
Eiweiß 1,09 g  
Ballaststoffe 3,24 g





**Seniorenzentrum Regauer Lauben**  
**Regauer Lauben 8,**  
**Tel. 0664/82 083 98 oder 07672/22844**  
**Mail: seniorenzentrumregau@aon.at**

### Seniorenzentrum wegen Renovierung geschlossen

Heuer im August bleiben unsere Türen erstmals geschlossen. In dieser Zeit werden die Räume renoviert um ab September wieder allen Erfordernissen zu genügen.

Das nächste Frühstück bereiten wir also am Dienstag, den 4. September wieder für unsere Gäste vor. Um Platzprobleme zu vermeiden bitten wir Gruppen generell um Anmeldung.



Im August bleibt das Seniorenzentrum geschlossen.

### Herbstprogramm

Das Programmheft für Herbst/Winter gibt es bei unserem Herbstfest, zu dem wir am Donnerstag, den 20. September um 14 Uhr einladen.

### Tarock

Die Tarockrunde startet am Mittwoch, den 12. September in die Herbstsaison und trifft sich wieder jeden Mittwoch-Nachmittag um 13.30 Uhr.

### Keine Zeit für Langeweile!

In den letzten Wochen haben wir einige Ausflüge unternom-

men: wir besuchten ein beeindruckendes Theaterstück der Evangelienspiele in Rainbach, haben in Bad Hall eine großartige Aufführung der Operette „Die lustige Witwe“ erlebt und haben einen wundervollen Nachmittag auf der blütenübersäten Tauplitzalm genossen.

Derzeit sind wir intensiv bei der Vorbereitung des Herbst/Winter-Programmes und können Ihnen schon jetzt versprechen: Es gibt wieder viel Interessantes für Sie.

Wir wünschen allen unseren Gästen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen im Herbst!

Gabi Reither und Petra Haas und das ganze Ehrenamtlichen-Team des Seniorenzentrums



### Betriebsausflug der Besuchsdienstgruppe

Die Besuchsdienstgruppe hat bei einem Betriebsausflug Kraft für die bevorstehenden Aufgaben getankt und mit großer Freu-

de die fünf neu ausgebildeten Mitarbeiterinnen willkommen geheißen.



Die Besuchsdienstgruppe veranstaltete einen Betriebsausflug.

### „Jung und Alt tanzt miteinander“

Diesem Motto folgten am 15. Juni 20 SeniorInnen und die 1a Klasse der VS Regau.

einer gemeinsamen Jause am Vorplatz getanzt wurden.

Unter der professionellen Leitung von Elfriede Schweikardt wurden im Seniorenzentrum 3 Volkstänze einstudiert, die nach

Alle waren begeistert mit dabei. Sogar unser Herr Bürgermeister ließ sich zu einem Tänzchen einladen.



Elfriede Schweikardt studierte Volkstänze für Jung und Alt ein.

### Herbstfest am 20. September

Das traditionelle Herbstfest, zu dem wir herzlich einladen, findet am Donnerstag, den 20. September um 14 Uhr statt. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Auracher Saitenwirbel und wir dürfen uns auch auf einige kurzweilige Texte freuen von Martina Bergmair freuen.



ASKÖ TURN- und SPORTVEREIN REGAU

<http://www.regau.at.tt>



# Body Mind Balance

Bewusste Bewegung & sanfte Fitness

ab 19. September 2012 jeden Mittwoch

19.15 bis 20.45 Uhr

Turnhalle Rutzenmoos

**Kursdauer:** 13 Abende á 1,5 Std.

**Kursgebühr:** € 62,-, für Vereinsmitglieder € 46,-

**Kursleitung:** Barbara Führer

**Information und Anmeldung:**

Barbara Führer, Tel.: 0680/2044424

Ein Sportangebot der ASKÖ Regau an dem auch

OHNE Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.

- Ertüchtigung des Herz-Kreislaufsystems mit erdiger Musik, die harmonisierend auf Körper und Psyche wirkt.
- Kräftigung und gleichzeitige Dehnung der Muskulatur.
- Ausführliche Dehnungen und Entspannungsübungen runden die Stunden ab.
- Die Übungsauswahl wird unter anderem beeinflusst von aktuellen Erkenntnissen aus den Bereichen: Beckenbodentraining, Gymnastik zum Schutz für die Wirbelsäule und Yoga

## Gesundheitstraining für den Rücken



jeden Mittwoch von:

Kurs 1) ab 19.09.2012 von 18.15 - 19.15 Uhr

Kurs 2) ab 19.09.2012 von 19.00 - 20.00 Uhr

Kurs 3) ab 19.09.2012 von 20.00 - 21.00 Uhr

**Kursort:** Kurs 1 Volksschule Rutzenmoos (13 Abende)

Kurs 2 + 3 Hauptschule Regau (13 Abende)

**Kurskosten:** € 42,-

€ 38,- (Wiederholungskurs)

€ 31,- (ASKÖ-Regau Mitglieder)

**Kursleitung:** Kurs 1: Barbara Führer

Kurs 2+3: Maria Wolfsgruber

**INFORMATION und ANMELDUNG:**

Kurs 1: Barbara Führer 0680/2044424

Kurs 2 und 3: Maria Wolfsgruber 07672/25184

Ein Sportangebot der ASKÖ Regau an dem auch OHNE

Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.

Schnupperstunden nach telefonischer Anmeldung jederzeit möglich.

## Yoga mit Julia Silmbroth



**Termin:** Montag, 18.30 - 19.30 Uhr  
**Start:** 17. September 2012  
**Einheiten:** 10 EH (bis 19. November 2012)  
**Mindestteilnehmerzahl:** 10 Personen

**Ort:** Turnhalle Rutzenmoos  
**Kosten:** Union Mitglieder EUR 25,00  
 ohne Mitgliedschaft EUR 30,00  
**Anmeldung:** Erika Sterrer 0650/48 44 000

**Das Wort Yoga heißt „Einheit, Harmonie“.**

## Step Aerobic mit Inge Wimmer



**Termin:** Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr  
**Start:** 18. September 2012  
**Einheiten:** 12 EH (bis 04. Dezember 2012)  
**Teilnehmerzahl:** max. 25 Personen

**Ort:** Turnhalle Rutzenmoos  
**Kosten:** Union Mitglieder EUR 27,00  
 ohne Mitgliedschaft EUR 32,00

**Auskunft & Anmeldung:** Erika Sterrer 0650/48 44 000

## Turn- und Trainingsplan im Schuljahr 2012/2013 Turnhalle HS Regau

Montag	Mittwoch	Donnerstag	Samstag
<b>Tennis</b> 17.00 - 18.30 Uhr	<b>Fit und Vital 60 plus</b> 15.15 - 16.30 Uhr	<b>Volleyball Nachwuchs</b> 16.00 - 17.30 Uhr	<b>Tennis Nachwuchs Wintertraining</b> 08.00 - 10.30 Uhr
<b>Konditions- und Ausdauertraining</b> (Frauen und Männer) 18.30 - 20.00 Uhr	<b>Kinderturnen</b> (ab 8 Jahre) 16.00 - 17.30 Uhr	<b>50 Plus - Turnen</b> (Frauen und Männer) 16.30 - 17.30 Uhr	<b>Volleyball Nachwuchs</b> 8.00 - 10.30 Uhr
<b>Frauengymnastik mit Musik</b> 20.00 - 21.00 Uhr	<b>Eltern-Kind-Turnen (2 - 4 Jahre)</b> 16.30 - 17.30 Uhr	<b>Volleyball Nachwuchs</b> 17.30 - 20.00 Uhr	<b>Volleyball Nachwuchs</b> 10.30 - 12.00 Uhr
	<b>Kinderturnen (4 - 7 Jahre)</b> 16.30 - 17.30 Uhr	<b>Herrentraining (Ballspport)</b> 20.00 - 22.00 Uhr	<b>Fußball Nachwuchs</b> (Nov. - März) 12.00 - 16.00 Uhr
	<b>Fußball Nachwuchs</b> (Nov. - März) 17.30 - 19.00 Uhr		<b>Diverse Gruppen (Ballspiele)</b> 16.00 - 20.00 Uhr
Dienstag	Volleyball Nachwuchs	Freitag	
<b>Tennis</b> 16.00 - 17.30 Uhr	<b>Gesundheitstraining für den Rücken</b> 19.00 - 20.00 Uhr	<b>Tennis Nachwuchs Wintertraining</b> 13.30 - 16.30 Uhr	
<b>Tischtennis</b> (Nachwuchstraining) 17.30 - 19.00 Uhr	<b>Gesundheitstraining für den Rücken</b> 20.00 - 21.00 Uhr	<b>Volleyball Nachwuchs</b> 16.30 - 18.00 Uhr	
<b>Tischtennis</b> (Training + Meisterschaftsbetrieb) 19.00 - 22.00 Uhr		<b>Tischtennis</b> (Training + Meisterschaftsbetrieb) 18.00 - 22.00 Uhr	

## Turn- und Trainingsplan im Schuljahr 2012/2013 Turnhalle VS Rutzenmoos

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Eltern-Kind-Turnen (2 - 4 Jahre)</b> 15.30 - 16.30 Jahre	<b>Fußball Nachwuchs</b> (Nov. - März) 16.30 - 18.30 Uhr	<b>Kinderkarate</b> 16.00 - 18.00 Uhr	<b>Fußball Nachwuchs</b> (Nov. - März) 16.00 - 18.30 Uhr	<b>Fußball Nachwuchs</b> (Nov. - März) 16.00 - 18.00 Uhr
<b>Kinderturnen (4 - 7 Jahre)</b> 16.30 - 17.30 Uhr	<b>Step-Aerobic &amp; Koordination</b> 18.30 - 19.30 Uhr	<b>Gesundheitstraining für den Rücken</b> 18.15 - 19.15 Uhr	<b>Zumba</b> 18.30 - 19.30 Uhr	<b>Pfadfinder</b> 18.00 - 19.30 Uhr
<b>KIDS</b> 17.30 - 18.30 Uhr	<b>Fit und Vital für Damen</b> 19.30 - 21.00 Uhr	<b>Body Mind Balance</b> 19.15 - 20.45 Uhr	<b>Fit- &amp; Trendsport</b> (ab 19.00h Lauftraining) 19.30 - 22.00 Uhr	<b>Ski-Koordinationstraining</b> (ab Oktober 2012) 19.30 - 21.00 Uhr
<b>Yoga</b> 18.30 - 19.30 Uhr				<b>Div. Ballspiele</b> 20.00 - 22.00 Uhr
<b>Jugendgruppe FF Rutzenmoos</b> 19.30 - 22.00 Uhr		<b>Samstag:</b> vormittags Kindertennis (ASKÖ) Div. Gruppen (UNION) 14.00 - 16.00 Uhr Jugendgruppe FF Rutzenmoos 16.00 - 18.00 Uhr verschiedene Feuerwehrgruppen 18.00 - 20.00 Uhr		

Union Raiffeisen Regau, Information und Auskunft: Obmann Andreas Thalhammer, Tel. 07672 / 26793, e-mail: union.regau@aon.at oder www.unionregau.at

ASKÖ Turn- und Sportverein Regau, Information und Auskunft: Barbara Führer, Tel. 0680/2044424, www.askoe-regau.at

## Marktmeisterschaften Stöbeln

**Veranstalter:** Kultur- und Sportausschuss der Marktgemeinde Regau mit Unterstützung der Betreiber des Stöbelplatzes

**Termin: Samstag, 15. September 2012**  
**Stöbelplatz, Dietsiedlung**

**Beginn:** 14.00 Uhr

**Nenngeld:** EUR 16,- je Mannschaft

**Meldeschluss:** Mittwoch, 12. September 2012

**Durchführung:** Die Spielregeln werden bei Turnierbeginn bekanntgegeben.

**Nennung:** Marktgemeinde Regau, Meldeamt, Hr. Huemer, Tel.07672/23102-11

**Teilnahmeberechtigt:** Alle Personen, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Regau haben, sowie ortsansässige Vereine und Beschäftigte der Regauer Firmen.

**Preise:** Die ersten 5 Mannschaften erhalten einen Pokal und Urkunden.

**Haftung:** Für Unfälle jeder Art oder sonstige Ereignisse übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Der Kultur- und Sportausschuss freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und wünscht schon jetzt allen Teilnehmern viel Glück beim Turnier.



## Marktmeisterschaften Stockschießen auf Asphalt

**Veranstalter:** Sportausschuss der Marktgemeinde Regau mit Unterstützung der Union Regau

**Ort:** Stockschiützenhalle Regau

**Termin:** 13. Oktober 2012

**Beginn:** Gruppe 1: 9.00 Uhr (Treffpunkt: 8.30 Uhr),  
Gruppe 2: 13.00 Uhr (Treffpunkt: 12.30 Uhr)

**Nenngeld:** EUR 16,- je Mannschaft (4 Personen)

**Meldeschluss:** 10. Oktober 2012

**Durchführung:** Nach I.E.R. max. 5 Mannschaften je Gruppe. Jeweils die ersten jeder Gruppe spielen um den 1. und 2. Platz; Jeweils die zweiten jeder Gruppe spielen um den 3. und 4. Platz. Finale um 16.30 Uhr, anschl. Siegerehrung

**Nennung:** Marktgemeinde Regau, Meldeamt, Hr. Huemer, Tel.07672/23102-11

**Mannschaftseinteilung:** Die Einteilung erfolgt in der Reihung nach Einlangen der Anmeldungen.

**Teilnahmeberechtigt:** Alle Personen, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Regau haben, sowie ortsansässige Vereine und Beschäftigte der Regauer Firmen. Pro Mannschaft dürfen höchstens 2 aktive Schützen mitwirken.

**Preise:** Die ersten 3 Mannschaften erhalten einen Pokal und Urkunden.

**Plattenlimit:** Nur bis 50 Shore

**Haftung:** Für Unfälle jeder Art oder sonstige Ereignisse übernimmt der Veranstalter keine Haftung.



## Manuel Leitner in Höchstform

Manuel siegte nach einer starken Serie im Weitsprung! Der U-20 WM Teilnehmer vom PSV Wels setzte sich mit 7,49m im Weitsprung vor Zehnkämpfer Dominik Distelberger (UVB Purgstall - Saisonbestleistung 7,38m) durch. Manuel wurde somit zum ersten Mal Österreichischer Staatsmeister im Weitsprung! Im Hochsprung wurde er noch Vizestaatsmeister mit einer übersprungenen Höhe von 2,01m!

Bei der U23-Staatsmeisterschaft verteidigte Manuel mit einer



Höhe von 2.03m seinen Staatsmeistertitel.

## Gold für Andreas Weichhart

Bei der oberösterreichischen Landesmeisterschaft im Wasserski holte sich der Regauer Andreas Weichhart in der Klasse U21 mit 55,7 Meter die Goldme-

daille im Springen. Im Slalom und im Trick erkämpfte er sich zwei Bronzemedailien. Der Regauer gewann damit auch die Gesamtwertung.

## Gratis mit dem Stadtbus am 22. September 2012

Die Europäische Mobilitätswoche von 16. bis 22. September findet am Donnerstag, den 22. September seinen traditionellen Höhepunkt mit dem „Autofreien Tag“. Um die Aktivitäten zur Mobilitätswoche zu unterstützen, möchten der Oberösterreichische Verkehrsverbund und die Marktgemeinde Regau den Bürgern die Gelegenheit bieten, das Stadtbussystem am 22. September 2012 kostenlos zu



nutzen. Der OÖ Verkehrsverbund und die Marktgemeinde Regau leisten so einen aktiven Beitrag zur europäischen Mobilitätswoche 2012.



Am 22. September 2012 kann der Stadtbus gratis benutzt werden.

**Wandern in Rutzenmoos**

# DORF-ROAS

**Wandern und genießen für die ganze Familie!**

**23. September 2012 (Ersatztermin: 30. September)**

**Es is´ wieda soweid!**

Der Kulturausschuss und die Bauernschaft laden zur 3. Dorf-Roas ein. Dabei werden heuer die Ortschaften Mairhof, Hattenberg, Kirchberg, Oberkriech und Hinterbuch durchwandert. Auf einer Strecke von ca. 7 km können die landschaftlichen Schönheiten unserer Gemeinde und einige unse-

rer bäuerlichen Vorzeigebetriebe bewundert werden. Die Gehzeit wird in etwa 2,5 Stunden betragen und ist auch mit Kindern bzw. Kinderwagen zu bewältigen. Festes Schuhwerk ist von Vorteil, da zum Teil auch im Wald gewandert wird. Gestartet werden kann von 10.30 - 14.00 Uhr beim Stockinger (Moar im Moarhof).

Es sind genügend Parkplätze vorhanden.

**Startkarten mit Gewinnspiel**

Die aufgelegten Startkarten zum Preis von € 1,-- müssen bei allen Stationen abgestempelt werden. Alle vollständig ausgefüllten Karten nehmen an einer Verlo-

sung von Schmankerlkörben der besuchten Bauernhöfe teil, die zum Abschluss beim Moar im Moarhof verlost werden.

**Ersatztermin bei Schlechtwetter**

Bei Schlechtwetter findet die Dorf-Roas am Sonntag, den 30. September statt.



**Programm:**

**Start**

10.30 Uhr - Moar im Moarhof (Fam. Stockinger)  
Kurze Andacht für alle Wanderer mit der Pfarrassistentin Barbara Hofwimmer und offizieller Startschuss der Dorf-Roas 2012.

**Station 1: beim Schwarz Hans**

Säfte, Most und  
Imkereiprodukte von der Imkerei Kantner

**Station 2: beim Bachtl**

Wildgerichte, Getränke

**Station 3: beim Weber**

belegte Brote und Getränke

**Station 4 beim MXC**

Schnäpse, Liköre, Mehlspeisen

**Station 5: beim Moar im Moarhof**

Bratwürstel, Getränke, Weinstand,  
frische Bauernkrapfen

**Kutschenfahrt zwischen den Stationen 3 und 5!**



## Mit dem Bus gratis zur Ortsbildmesse in Perg

Bereits zum 21. Mal findet die Ortsbildmesse statt. Bei freiem Eintritt zeigen Dorf- & Stadtentwicklungsvereine aus ganz Oberösterreich am 26. August ihre Ideen und umgesetzten Projekte für eine „liebenswürdige Gemeinde“. Ein vielfältiges Rahmenprogramm inkl. Showbühne und Kinderprogramm erwartet die Besucher.

**Gratis zur Ortsbildmesse**  
Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Regau organisiert

auch heuer wieder eine gemeinsame Busfahrt zur Ortsbildmesse nach Perg.

### >> Infos

#### Infos und Anmeldung

Sonntag, 26. August 2012  
Abfahrt: 9.00h beim Billa-Parkplatz, Heimkehr ca. 17.00h  
Anmeldung bis 23. August am Marktgemeindeamt Regau, Franz Huemer (Tel. 07672/23102-11)



Am 26. August 2012 kann man bei freiem Eintritt zahlreiche Ideen und Projekte vieler Gemeinden bestaunen.

## Schlussveranstaltung Ferienprogramm

### Tolles Rahmenprogramm für die ganze Familie!

Das Regauer Ferienprogramm bietet den Kindern in den Sommerferien viel Spaß und Unterhaltung. Viele Veranstaltungen vertrieben Kindern bereits die Langeweile und einige folgen noch. Als Abschluss gibt es auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Schlussveranstaltung.

**Am 1. September von 10.00 – 14.00 Uhr am Parkplatz des Starmovie**

### Regau.

Es gibt einen Luftballonstart, eine Grillerei, eine Rückschau des Ferienprogrammes 2012 und ein lustiges Stationenspiel mit einer Belohnung. Das Jugendorchester nimmt auch teil und unterhält mit Musik. Außerdem kommt der Spielebus „Flotter Florian“ mit Hüpfburg. Am Ende der Veranstaltung findet um 14.00 Uhr der letzte Ferienprogramm punkt 2012 „Kino“ statt.

**Findet auch bei Schlechtwetter statt!**



Ein tolles Programm erwartet alle Kinder bei der Schlussveranstaltung des Ferienprogrammes.



Aktuelle Informationen aus Regau gibt es auch auf der Homepage

[www.regau.at](http://www.regau.at)

bzw. auf

Facebook / Marktgemeinde Regau

**BLITZGNEISSER**  
Fellner & Brandl  
<http://blitz-gneisser.jimdo.com>

**WIR**

**EXTRA**  
Kabarett aus dem Hausruck

Hubert  
**Fellner & Brandl**  
Hannes

**Freitag, 12. Oktober 2012**  
Star Movie Regau 20.00 Uhr

# Veranstaltungskalender

## September

Sa 01	Flohmarkt beim Trödler Abraham Schlussveranstaltung Ferienprogramm, Starmovie
So 02	Trachtensonntag mit Kräuterweihe, Pfarrkirche und SZ
Mo 03	Imker Stammtisch, GH Schobes- berger
Di 04	Bäuerinnen-Frühstück, SZ
Mi 05	
Do 06	
Fr 07	
Sa 08	Oktoberfest, Markthalle Kammermusik im Vituskircherl
So 09	
Mo 10	
Di 11	
Mi 12	Kammermusik im Vituskircherl Tarock, SZ
Do 13	
Fr 14	Land trifft Wirtschaft am Bauern- markt Regau
Sa 15	Kammermusik im Vituskircherl Marktgemeindemeisterschaft Stöbeln, Dietlsiedlung
So 16	Erntedankfest, anschließend 40 Jahre Pfarrer Hörtenhuber
Mo 17	
Di 18	
Mi 19	Tarock, SZ
Do 20	Herbstfest, SZ
Fr 21	
Sa 22	Gratis Stadtbuss
So 23	Dorf-Roas in Rutzenmoos
Mo 24	
Di 25	
Mi 26	Tarock, SZ
Do 27	
Fr 28	
Sa 29	
So 30	Dorf-Roas Ersatztermin

## Oktober

Mo 01	Imker Stammtisch, GH Schobes- berger
Di 02	
Mi 03	175 Jahre Vertreibung der Zillertaler, Evang. Museum Tarock, SZ
Do 04	
Fr 05	
Sa 06	
So 07	
Mo 08	
Di 09	
Mi 10	Tarock, SZ
Do 11	
Fr 12	Kabarett der WIR - „Die Blitz- gneißer“, Starmovie
Sa 13	Marktgemeindemeisterschaft Stockschießen auf Asphalt, Stockschützenhalle Regau
So 14	
Mo 15	
Di 16	
Mi 17	Tarock, SZ
Do 18	
Fr 19	
Sa 20	
So 21	
Mo 22	
Di 23	
Mi 24	Tarock, SZ
Do 25	
Fr 26	
Sa 27	Weinfest Vinalia Rebegau, Turnhalle
So 28	
Mo 29	
Di 30	
Mi 31	Tarock, SZ

## November

Do 01	
Fr 02	
Sa 03	
So 04	
Mo 05	Imker Stammtisch, GH Schobes- berger
Di 06	
Mi 07	Tarock, SZ
Do 08	
Fr 09	
Sa 10	
So 11	
Mo 12	
Di 13	
Mi 14	Tarock, SZ
Do 15	
Fr 16	
Sa 17	
So 18	
Mo 19	
Di 20	
Mi 21	Tarock, SZ
Do 22	
Fr 23	
Sa 24	
So 25	
Mo 26	
Di 27	
Mi 28	Tarock, SZ
Do 29	
Fr 30	Perchtenlauf Regau

### Regelmäßige Veranstaltungen

**Alle aktuellen Veranstaltungen  
und regelmäßige Termine fin-  
den Sie auf der Homepage der  
Marktgemeinde Regau  
[www.regau.at](http://www.regau.at)**

# KAMMERMUSIK im VITUSKIRCHERL

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Regau

Samstag, 8. September 2012, 19.30 Uhr

*Schubertiade*

Ursula Wincor, Sopran  
Suyang Kim und Yoko Takahashi, Klavier  
Ernst Reiter, Klarinette  
Werner Neugebauer, Violine  
Andreas Pözlberger, Violoncello

Mittwoch, 12. September 2012, 19.30 Uhr

*Claude Debussy – zum 150. Geburtstag*

Klaviertrio TriTon, Quartetto Serioso  
Suyang Kim, Klavier  
Katharina Teufel, Harfe  
Norbert Giringler, Flöte  
Ernst Reiter, Klarinette  
Jürgen Thallinger, Saxophon

Samstag, 15. September 2012, 19.30 Uhr

*Mendelssohn-Oktett*

Maria Ehmer, Heidi Mayer, Sabine Reiter und Wolfram Wincor, Violinen  
Mirjam Tschopp und Peter Aigner, Violen  
Theresia Kainzbauer und Andreas Pözlberger, Violoncelli

Vituskirche – Oberregau

Eintritt: Erwachsene € 12,- Studenten € 6,- Kinder/Jugendliche frei  
Kartenreservierungen: 07672 24008 oder 0664 1435 147  
www.kammermusik-im-vituskircherl.at

**LEISTUNGSSCHAU**

**Bauernmarkt REGAU**



**Land trifft Wirtschaft**  
14. Sept. 2012 ab 14 Uhr  
aus der Region

**WIR**  
WIRTSCHAFT IN REGAU

**Bauernmarkthalle Regau**  
Eintritt frei

Das Oktoberfest startet in Regau

Regauer  
**Oktober-**  
**fest**  
ab 19.30h

**Sa. 8. Sept. '12**

Musik und Stimmung mit den Xandis  
orig. Oktoberfest-Bier  
Wahl zur Miss Oktoberfest

**Markthalle REGAU**

Heimbringerdienst  
Veranstalter: Bürgerkorpskapelle Regau

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau



lädt herzlich ein  
zum



**27. Trachtensonntag mit Kräuterweihe  
am Sonntag, den 2. September 2012**

Nach den Gottesdiensten um 7:30h und 9:30h werden die Goldhaubenmädchen geweihte Kräutersträußchen verteilen. Anlässlich des Trachtensonntages werden wir wieder einen Standmarkt mit Bastelarbeiten, Handarbeiten, Kuchen, Kaffee, ... im Seniorenzentrum Regauer Lauben veranstalten.



Es spielt dabei eine Gruppe der Bürgerkorpskapelle. Der Reinerlös dient einem karitativen Zweck.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau.